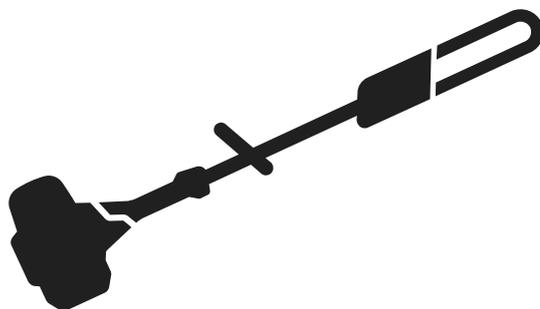




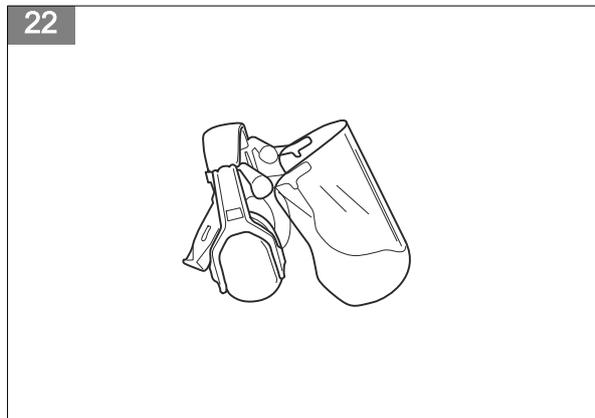
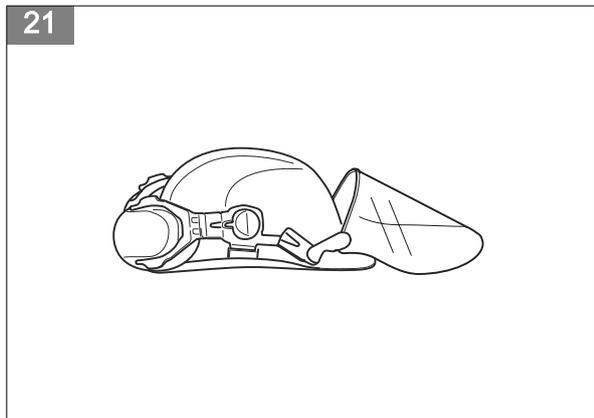
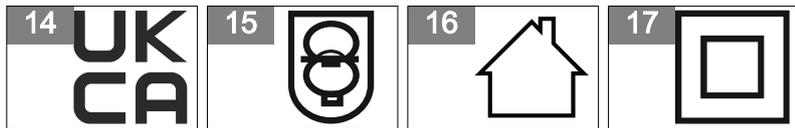
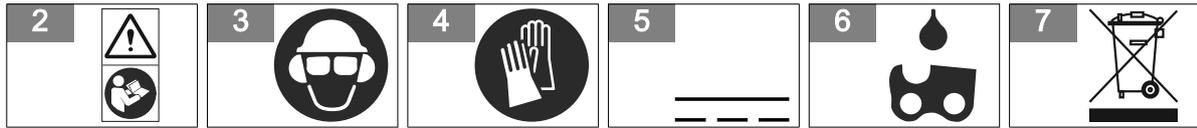
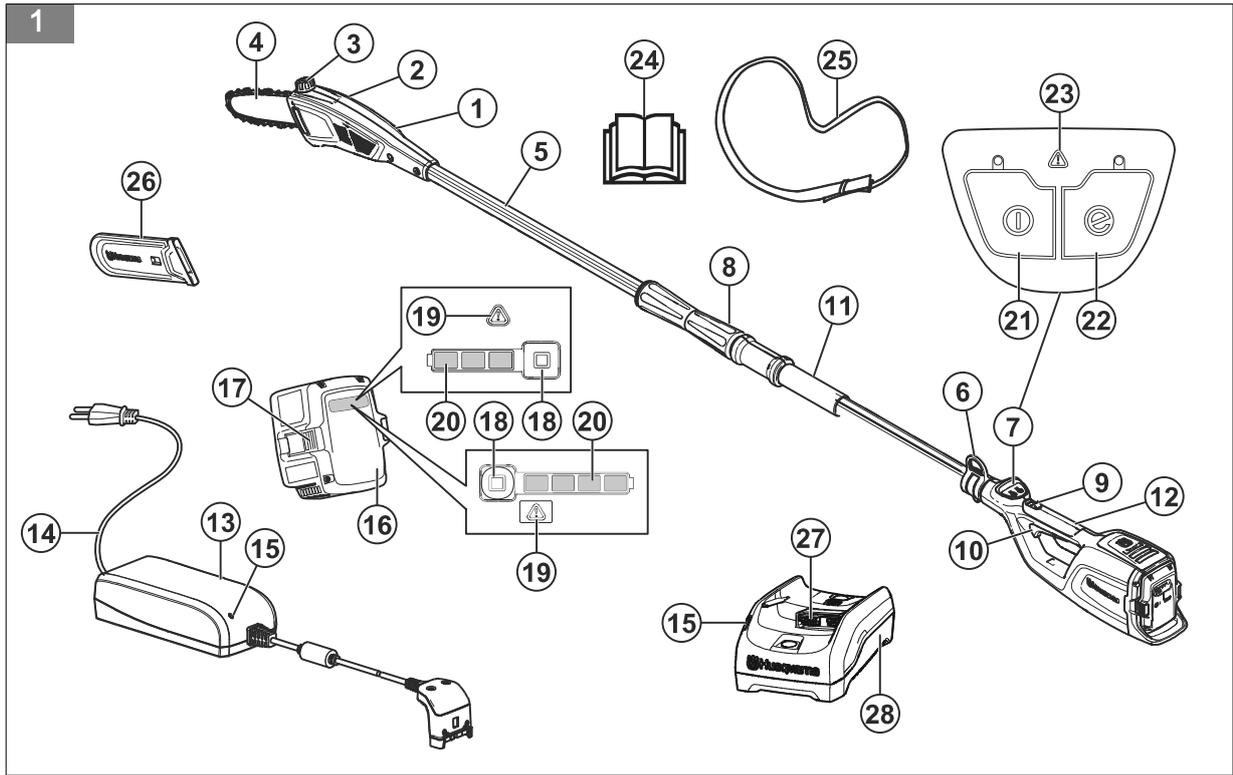
Husqvarna®



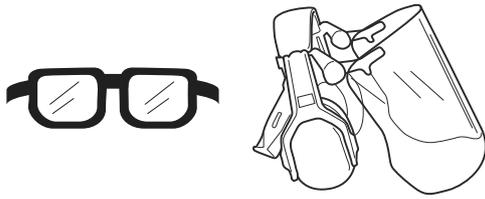
120iTK4-P



EN	Operator's manual	12-31
DA	Brugsanvisning	32-50
DE	Bedienungsanweisung	51-72
ES	Manual de usuario	73-93
FI	Käyttöohje	94-112
FR	Manuel d'utilisation	113-133
IT	Manuale dell'operatore	134-154
NL	Gebruiksaanwijzing	155-175
NO	Bruksanvisning	176-194
PT	Manual do utilizador	195-215
SV	Bruksanvisning	216-234
CS	Návod k použití	235-254
ET	Kasutusjuhend	255-273
HR	Priručnik za korištenje	274-292
HU	Használati utasítás	293-313
LT	Operatoriaus vadovas	314-333
LV	Lietošanas pamācība	334-353
PL	Instrukcja obsługi	354-374
RO	Instrucțiuni de utilizare	375-395
SK	Návod na obsluhu	396-415
SL	Navodila za uporabo	416-434
BG	Ръководство за експлоатация	435-457
EL	Οδηγίες χρήσης	458-480
JA	取扱説明書	481-499
KO	사용자 설명서	500-517
MS	Panduan Pengguna	518-538
RU	Руководство по эксплуатации	539-561
TR	Kullanım kılavuzu	562-580
UK	Посібник користувача	581-602
VI	Sách hướng dẫn sử dụng	603-621
ZH	操作手册	622-637



23



24



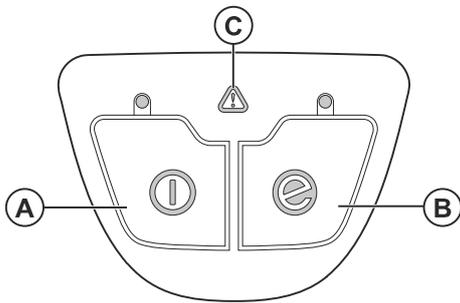
25



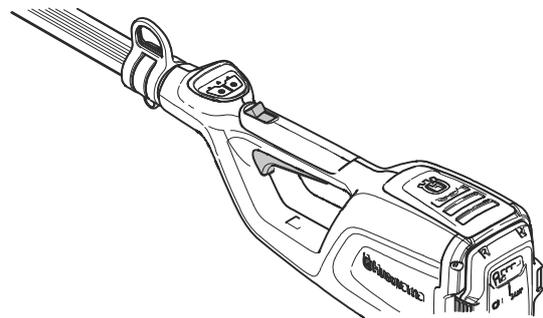
26



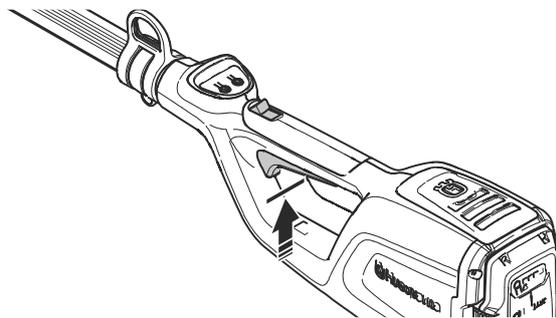
27



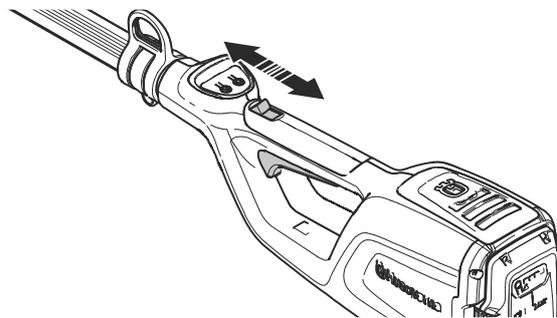
28

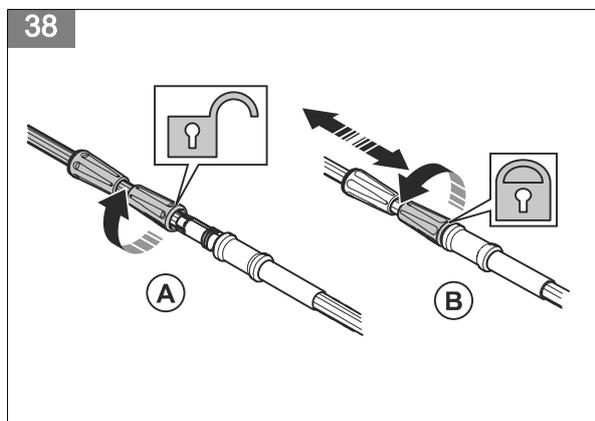
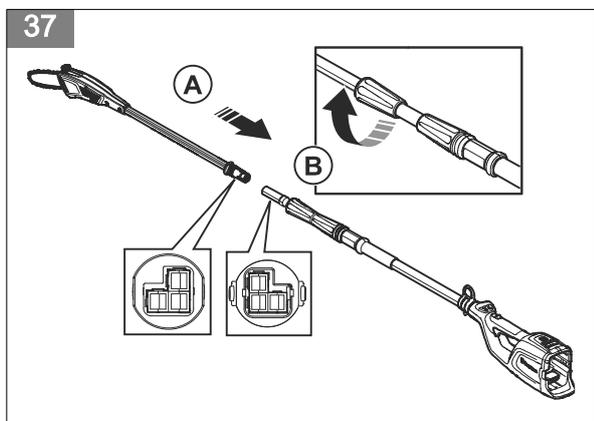
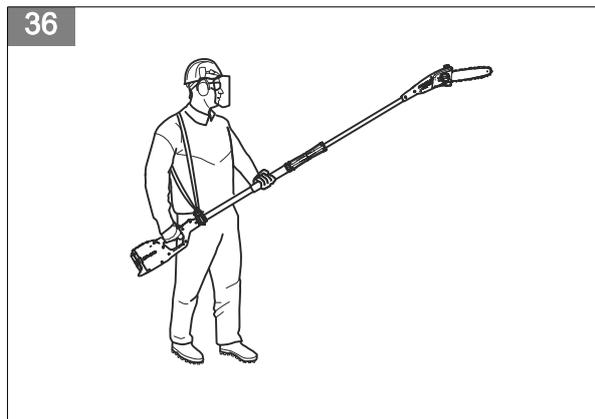
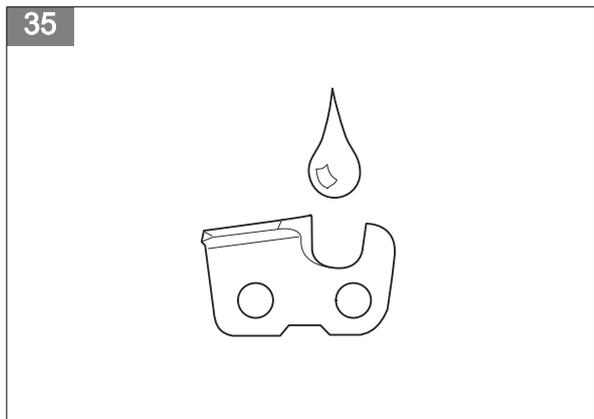
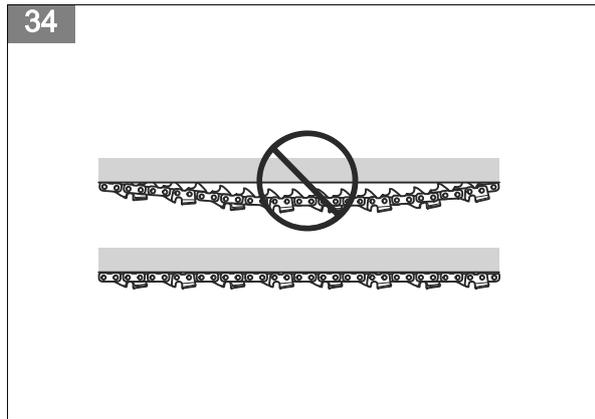
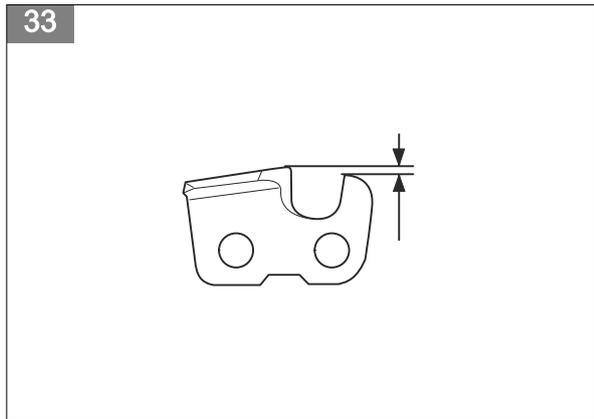
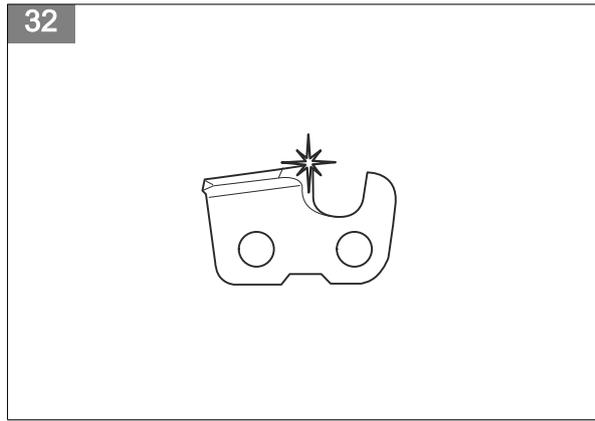
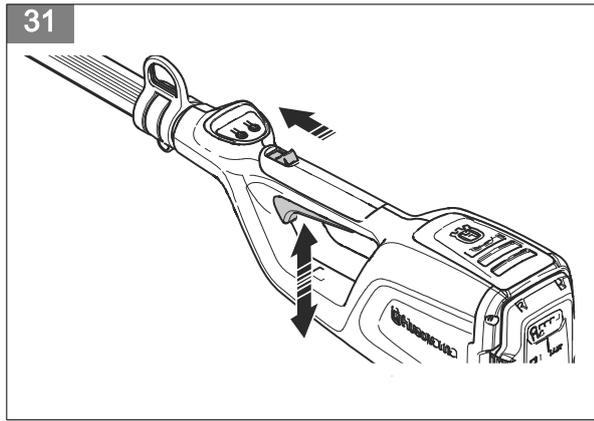


29

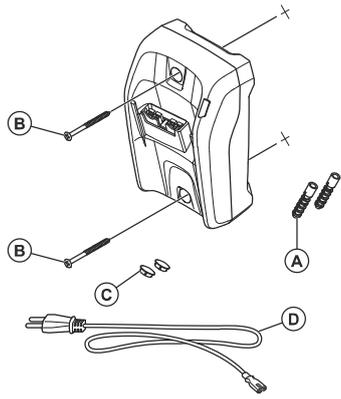


30

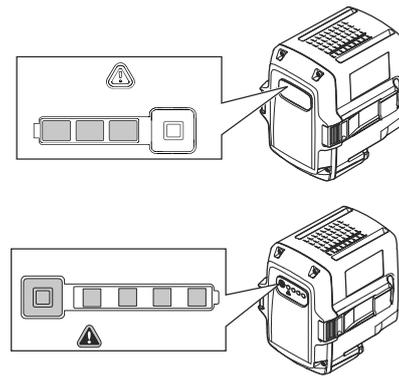




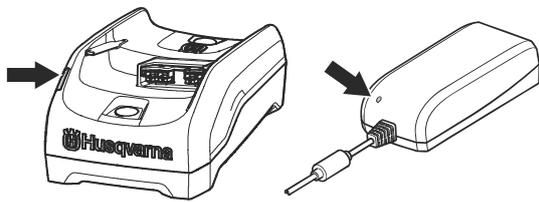
39



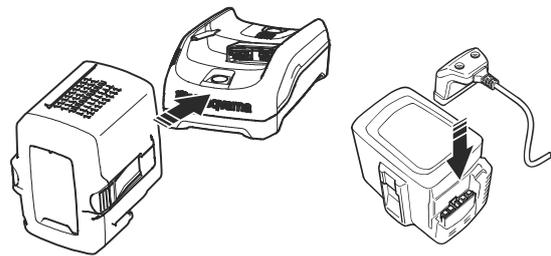
40



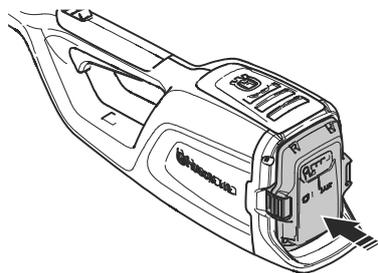
41



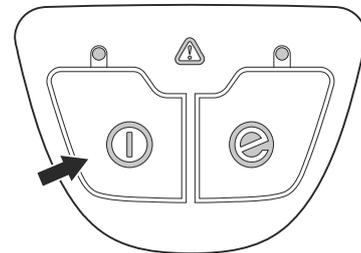
42



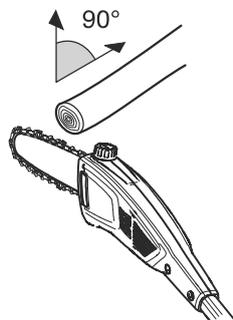
43



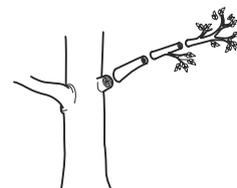
44



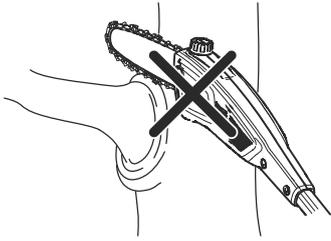
45



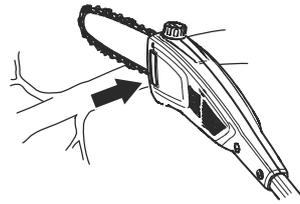
46



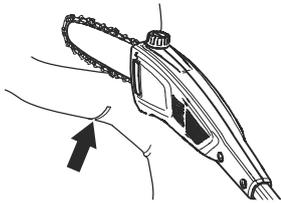
47



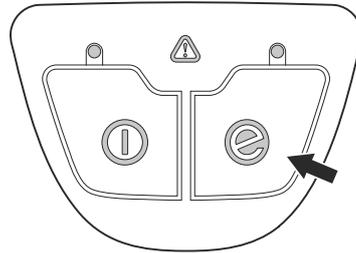
48



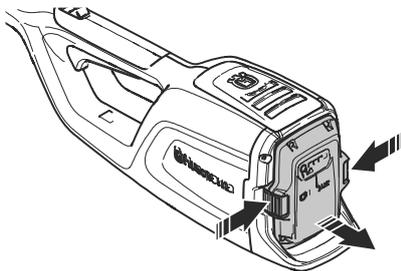
49



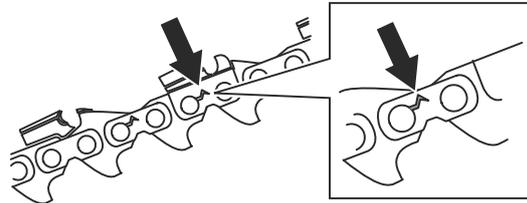
50



51



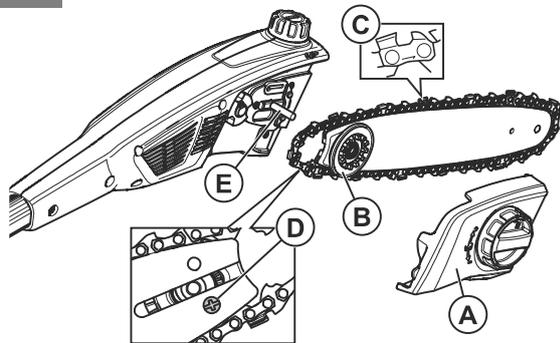
52



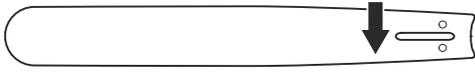
53



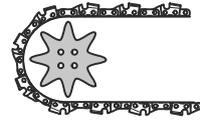
54



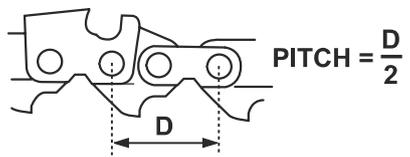
55



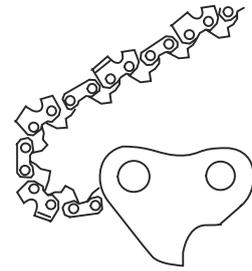
56



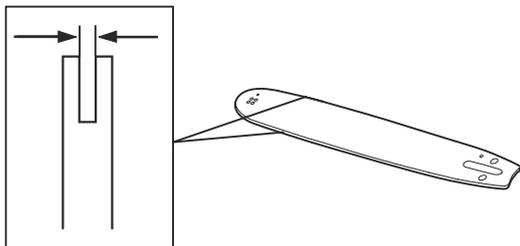
57



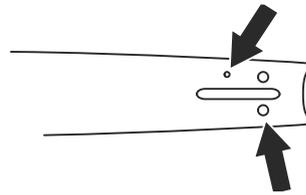
58



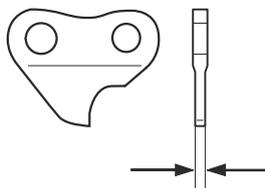
59



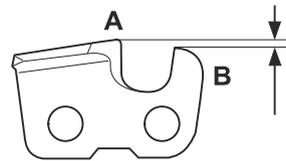
60



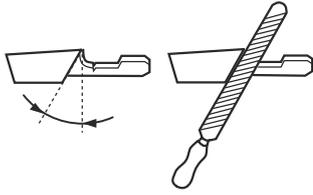
61



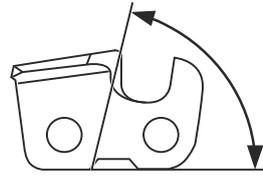
62



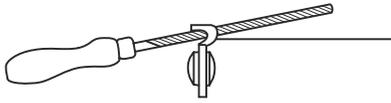
63



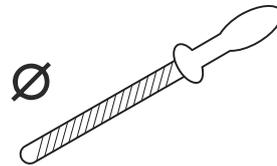
64



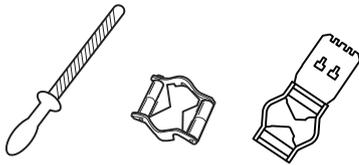
65



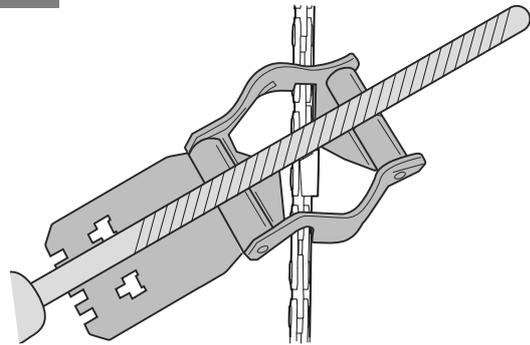
66



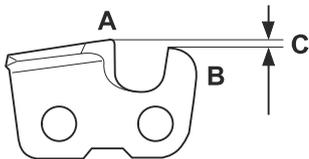
67



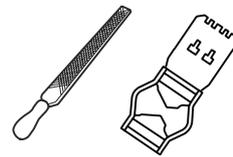
68



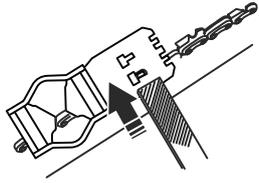
69



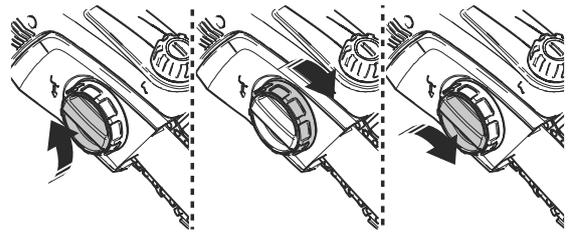
70



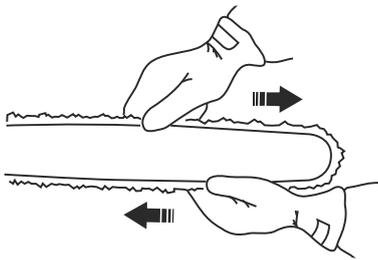
71



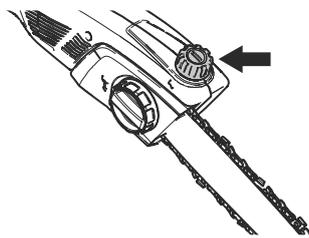
72



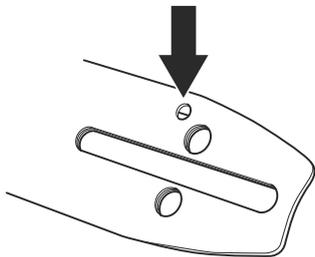
73



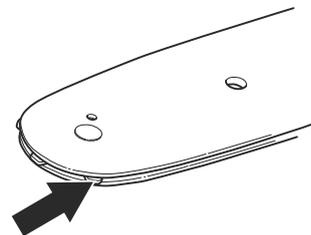
74



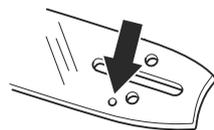
75



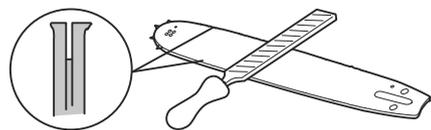
76



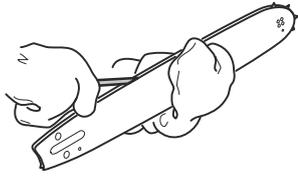
77



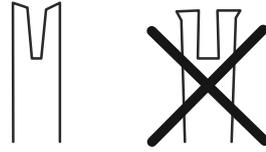
78



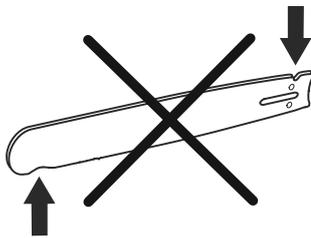
79



80



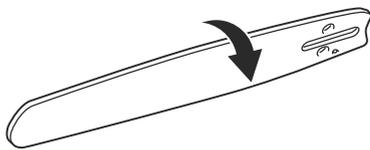
81



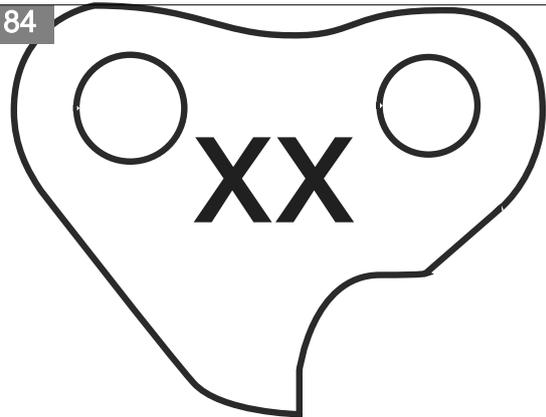
82



83



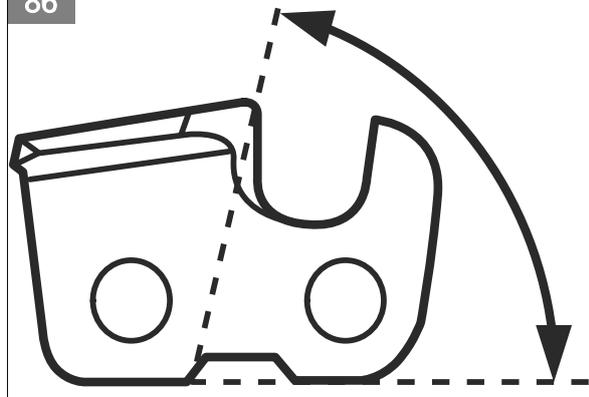
84



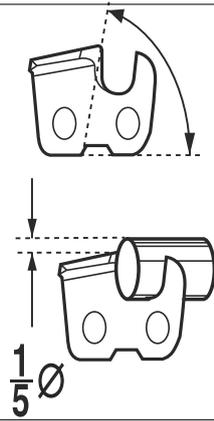
85



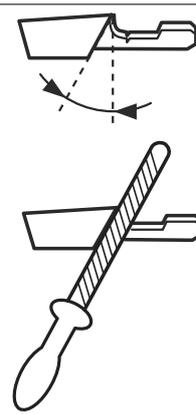
86



87



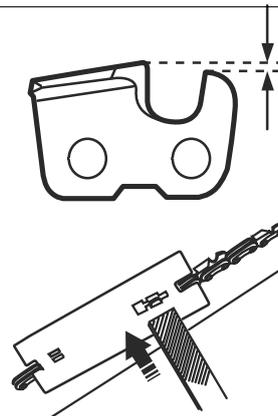
88



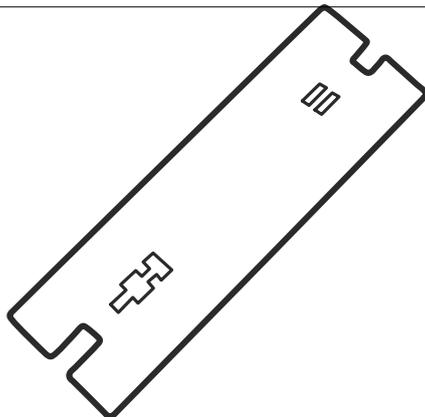
89



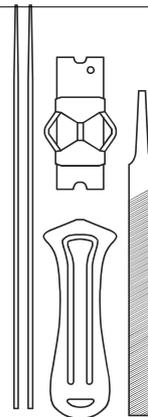
90



91



92



Inhalt

Einleitung.....	51	Fehlerbehebung.....	68
Sicherheit.....	52	Transport und Lagerung.....	69
Montage.....	61	Technische Angaben.....	70
Betrieb.....	61	Zubehör.....	71
Wartung.....	63	Konformitätserklärung.....	72

Einleitung

Gerätebeschreibung

Husqvarna 120iTK4-P ist ein akkubetriebener Teleskop-Hochentaster.

Wir arbeiten laufend daran, Ihre Sicherheit und die Effektivität während des Betriebs zu verbessern. Ihr Servicehändler steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Geräteübersicht

(Abb. 1)

1. Sägekopf
2. Kettenspannungs-Drehknopf
3. Kettenöltank
4. Führungsschiene
5. Führungsrohr
6. Tragegurt-Aufhänghaken
7. Tastatur
8. Teleskopfunktion
9. Gashebelsperre
10. Gashebel
11. Vorderer Handgriff
12. Hinterer Handgriff
13. Ladegerät QC80
14. Netzkabel
15. Betriebs- und Warnanzeige
16. Akku
17. Akkuentriegelungstaste
18. Akkuanzeigetaste
19. Warn-LED
20. Akkuanzeige-LED
21. Start-/Stopptaste
22. SavE-Taste (Energiespartaste)
23. Warn-LED
24. Bedienungsanleitung
25. Gurt
26. Transportschutz
27. Verbinder
28. Ladegerät 40-C80

Verwendungszweck

Verwenden Sie das Gerät zum Schneiden von Ästen und Zweigen. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Aufgaben.

Symbole auf dem Gerät

- (Abb. 2) **WARNUNG!** Dieses Gerät kann gefährlich sein! Unsachgemäße oder nachlässige Handhabung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen führen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit dem Inhalt vertraut.
- (Abb. 3) Tragen Sie dort, wo Gegenstände auf Sie fallen können, einen Schutzhelm. Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz. Tragen Sie einen zugelassenen Augenschutz.
- (Abb. 4) Tragen Sie zugelassene Schutzhandschuhe.
- (Abb. 5) Gleichstrom.
- (Abb. 6) Befüllung mit Sägekettenöl.
- (Abb. 7) Das Gerät und die Verpackung des Geräts dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Recyceln Sie es an einer Recyclingstation für elektrische und elektronische Geräte.
- (Abb. 8) Dieses Gerät entspricht den geltenden CE-Richtlinien.

(Abb. 9) Nennspannung, V

(Abb. 10) Verwenden Sie das Gerät nicht bei Regen.

(Abb. 11) Halten Sie Ihre Hände von den Klingen fern (nur Teleskop-Heckenschere).

(Abb. 12) Teleskopfunktion.

(Abb. 18)

Dieses Gerät ist nicht elektrisch isoliert. Wenn das Gerät in Kontakt mit oder in die Nähe von stromführenden Leitungen kommt, können Todesfälle oder schwere Verletzungen die Folge sein. Elektrizität kann über einen sogenannten Spannungsbogen von einem Punkt zu einem anderen übertragen werden. Je höher die Spannung, desto größer die Distanz, über die Elektrizität übertragen werden kann. Elektrizität kann auch durch Äste und andere Gegenstände übertragen werden, insbesondere dann, wenn diese feucht sind. Halten Sie mit dem Gerät immer einen Abstand von mindestens 10 m zu stromführenden Leitungen und/oder Gegenständen, die mit diesen in Kontakt stehen. Wenn Sie mit einem kürzeren Sicherheitsabstand arbeiten müssen, wenden Sie sich immer an den aktuellen Stromversorger, um sicherzustellen, dass die Spannung ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Der Bediener des Geräts hat darauf zu achten, dass während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m herankommen.

(Abb. 19)

Auf dem Typenschild ist die Seriennummer angegeben. **yyyy** ist das Produktionsjahr, **ww** die Produktionswoche und **xxxx** die Seriennummer.

(Abb. 13) Drehen Sie den Knopf nach links, um ihn zu lösen, und nach rechts, um ihn festzuziehen.

(Abb. 14) Dieses Gerät entspricht den geltenden UK-Richtlinien.

Hinweis: Sonstige Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

Symbole auf dem Akku und/oder auf dem Ladegerät

(Abb. 20)

Recyceln Sie dieses Gerät an einer Recyclingstation für elektrische und elektronische Geräte. (nur für Europa)

(Abb. 15) Störungsfreier Transformator.

(Abb. 16) Das Akkuladegerät darf nur in geschlossenen Räumen benutzt und aufbewahrt werden.

(Abb. 17) Doppelt isoliert

Produkthaftung

Im Sinne der Produkthaftungsgesetze übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die unser Gerät verursacht, wenn...

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.



WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Entnehmen Sie den Akku, um den versehentlichen Start des Geräts zu verhindern.
- Dieses Gerät ist ein sehr gefährliches Werkzeug, wenn Sie nicht aufpassen oder das Gerät unsachgemäß verwenden. Dieses Gerät kann schwere Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht mehr der ursprünglichen Spezifikation entspricht. Ändern Sie kein Teil des Geräts ohne Genehmigung des Herstellers. Verwenden Sie nur Teile, die vom Hersteller genehmigt wurden. Eine falsche Wartung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen.
- Überprüfen Sie das Gerät vor dem Gebrauch. Siehe *Sicherheitsvorrichtungen am Gerät auf Seite 57* und *Wartung auf Seite 63*. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es defekt ist. Führen Sie die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen durch.
- Lassen Sie keine Kinder mit dem Gerät spielen. Das Gerät ist kein Spielzeug! Kinder oder nicht im Gebrauch des Geräts und/oder des Akkus geschulte Personen dürfen das Gerät bzw. den Akku weder bedienen noch warten. Unter Umständen gelten gesetzlich vorgeschriebene Altersbeschränkungen.
- Bewahren Sie das Gerät in einem verschlossenen Bereich auf, um einen unerlaubten Zugriff durch Kinder oder andere Personen zu verhindern.
- Das Gerät für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Verwenden Sie stets Originalzubehör. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Bedieners und anderer Personen führen.

Hinweis: Nationale oder regionale Gesetze regeln ggf. die Verwendung. Halten Sie die festgelegten Bestimmungen ein.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG: Lesen Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen durch. Wenn Sie die Warn- und Sicherheitshinweise nicht befolgen, kann dies zu Elektroschock, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Hinweis: Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen für spätere Referenzzwecke auf. Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf ein Elektrowerkzeug mit Netzbetrieb (über ein Kabel) oder mit Akkubetrieb (kabellos).

Sicherheit im Arbeitsbereich

- **Sorgen Sie für einen sauberen und gut ausgeleuchteten Arbeitsbereich.** Durch zugestellte oder dunkle Arbeitsbereiche steigt die Unfallgefahr stark an.
- **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge niemals an Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, z. B. in der Nähe von leicht entzündlichen Flüssigkeiten, Gasen oder Staubansammlungen.** Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen kann es zu Funkenbildung kommen, wodurch sich Staub oder Dämpfe entzünden können.
- **Sorgen Sie bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen dafür, dass sich keine Kinder oder unbefugte Personen in der Nähe befinden.** Durch Ablenkungen können Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- **Die Netzstecker von Elektrowerkzeugen müssen zur Steckdose passen. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie bei Elektrowerkzeugen mit Schutzkontakt (geerdet) niemals Adapterstecker.** Nicht modifizierte Stecker und Steckdosen reduzieren das Risiko eines Elektroschocks.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen wie Rohrleitungen, Heizungen, Herden oder Kühlschränken.** Bei Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen besteht ein erhöhtes Stromschlagrisiko.
- **Setzen Sie Elektrowerkzeuge niemals Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus.** Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht sich das Stromschlagrisiko.
- **Verwenden Sie das Anschlusskabel nicht missbräuchlich. Verwenden Sie das Anschlusskabel niemals zum Tragen oder Heranziehen des Elektrowerkzeugs, und ziehen Sie den Stecker nicht am Anschlusskabel aus der Steckdose. Halten Sie das Kabel fern von Hitzequellen, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen.**

Beschädigte oder verdrehte Anschlusskabel erhöhen das Stromschlagrisiko.

- **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien benutzen, verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.** Die Verwendung eines für den Außeneinsatz geeigneten Kabels verringert das Risiko eines Stromschlags.
- **Falls der Einsatz eines Elektrowerkzeugs in einer feuchten Umgebung nicht zu vermeiden ist, benutzen Sie eine Stromversorgung mit einem FI-Schutzschalter (RCD).** Die Verwendung eines FI-Schutzschalters (RCD) verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

Persönliche Sicherheit

- **Gefahr! Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen.** Das Gerät wurde nicht entwickelt, um Schutz vor elektrischen Schlägen bei Kontakt mit Hochspannungsfreileitungen zu bieten. Berücksichtigen Sie die örtlich geltenden Vorschriften für einen sicheren Abstand von Hochspannungsfreileitungen und stellen Sie sicher, dass der Betriebsstandort sicher ist, bevor Sie mit dem Sägeketten-Hochentaster arbeiten.
- **Bleiben Sie aufmerksam, achten Sie auf das, was Sie tun, und setzen Sie gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie mit Elektrowerkzeugen arbeiten. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen können bereits kurze Phasen der Unaufmerksamkeit zu schweren Verletzungen führen.
- **Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz.** Schutzausrüstung wie Atemschutzmaske, rutschsichere Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und Gehörschutz senkt bei angemessenem Einsatz das Verletzungsrisiko.
- **Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Achten Sie darauf, dass sich der Schalter in der Aus-Stellung befindet, bevor Sie das Elektrowerkzeug an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen oder es hochheben oder herumtragen.** Durch Herumtragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter und das Einstecken des Steckers bei betätigtem Schalter steigt das Unfallrisiko stark an.
- **Entfernen Sie sämtliche Einstellschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs angebrachter Schlüssel kann zu Verletzungen führen.
- **Sorgen Sie für einen festen Stand. Achten Sie jederzeit darauf, sicher zu stehen und das Gleichgewicht zu bewahren.** Dadurch haben Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser im Griff.

- **Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie niemals lose sitzende Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haar, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern.** Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann von beweglichen Teilen erfasst werden.
- **Wenn Anschlüsse für Staubabsaug- und Staubsammelvorrichtungen vorhanden sind, sorgen Sie dafür, dass diese richtig angeschlossen und eingesetzt werden.** Die Verwendung von Staubsammelvorrichtungen vermindert durch Staub verursachte Gefahren.
- **Auch wenn Sie durch häufige Verwendung bestens mit den Werkzeugen vertraut sind, dürfen Sie keinesfalls nachlässig werden und die Sicherheitsgrundsätze ignorieren.** Eine achtlose Handlung kann im Bruchteil einer Sekunde zu schweren Verletzungen führen.
- Die Vibrationsemissionen während der tatsächlichen Verwendung des Elektrowerkzeugs können abhängig von der Verwendungsart des Werkzeugs vom angegebenen Gesamtwert abweichen. Bediener sollten Sicherheitsmaßnahmen für den eigenen Schutz ergreifen, die auf einer Beurteilung der Exposition unter tatsächlichen Nutzungsbedingungen beruht. Dabei sind alle Teile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, z. B. abgesehen vom Gashebelbetrieb, die Zeiten, wenn das Werkzeug ausgeschaltet ist und wenn es im Leerlauf betrieben wird.

Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen

- **Überbeanspruchen Sie Elektrowerkzeuge nicht. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihren Einsatzzweck.** Das richtige Elektrowerkzeug erledigt seine Arbeit bei bestimmungsgemäßem Einsatz besser und sicherer.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht am Schalter ein- und ausschalten lässt.** Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter betätigt werden kann, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.
- **Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Stromversorgung bzw. vom Akku, bevor Sie Einstellarbeiten vornehmen, Zubehörteile austauschen oder das Elektrowerkzeug verstauen.** Solche präventiven Sicherheitsmaßnahmen verhindern den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Lagern Sie nicht benutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern, und lassen Sie nicht zu, dass Personen das Elektrowerkzeug bedienen, die nicht mit dem Werkzeug selbst und/oder diesen Anweisungen vertraut sind.** Elektrowerkzeuge stellen in ungeschulten Händen eine Gefahr dar.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge in Stand. Prüfen Sie auf Fehlausrichtungen, sicheren Halt und Leichtgängigkeit beweglicher Teile, Beschädigungen von Teilen sowie auf jegliche andere Zustände,**

die sich auf den Betrieb des Elektrowerkzeugs auswirken können. Bei Beschädigungen lassen Sie das Elektrowerkzeug reparieren, bevor Sie es benutzen. Viele Unfälle mit Elektrowerkzeugen sind auf schlechte Wartung zurückzuführen.

- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten bleiben seltener hängen und sind einfacher zu bedienen.
- **Benutzen Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Werkzeugeinsätze und Ähnliches in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen und auf die für das jeweilige Elektrowerkzeug bestimmungsgemäße Weise, und beachten Sie dabei die jeweiligen Arbeitsbedingungen und die Art der auszuführenden Arbeiten.** Der Einsatz eines Elektrowerkzeugs für Zwecke, die von den hier angegebenen abweichen, kann zu Gefahrensituationen führen.
- **Halten Sie die Handgriffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Wenn Handgriffe und Griffflächen rutschig sind, kann das Werkzeug in unerwarteten Situationen nicht sicher bedient und kontrolliert werden.

Verwendung und Pflege von akkubetriebenen Werkzeugen

- **Eine Aufladung darf nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Ladegerät durchgeführt werden.** Durch ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann Brandgefahr entstehen, wenn es für einen anderen Akku verwendet wird.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nur mit speziell ausgezeichneten Akkus.** Die Verwendung anderer Akkus kann zu Verletzungs- und Brandgefahr führen.
- **Wird der Akku nicht verwendet, halten Sie ihn von Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleineren Metallobjekten fern, da es zu einer Überbrückung der Kontakte kommen könnte.** Durch Kurzschluss der Akkuklemmen kann es zu Verbrennungen oder Bränden kommen.
- **Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten; vermeiden Sie Kontakt damit. Bei versehentlichem Hautkontakt sofort mit Wasser abspülen. Sollten Ihre Augen damit in Berührung gekommen sein, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.** Durch austretende Flüssigkeit aus dem Akku kann es zu Reizungen oder Verbrennungen kommen.
- **Verwenden Sie keinen Akku und kein Werkzeug, der bzw. das defekt ist oder modifiziert wurde.** Beschädigte oder modifizierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen, welches zu Feuer, Explosionen oder Verletzungsgefahren führen kann.
- **Setzen Sie Akku oder Werkzeug niemals Feuer oder sehr hohen Temperatur aus.** Feuer oder

Temperaturen über 130 °C/265 F können zu einer Explosion führen.

- **Befolgen Sie die Ladeanweisungen und laden Sie den Akku oder das Werkzeug niemals bei Temperaturen außerhalb den in der Anleitung angegebenen Temperaturbereichen auf.** Unsachgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs kann den Akku beschädigen und die Brandgefahr erhöhen.

Service

- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Fachmann reparieren, und bestehen Sie darauf, dass nur Originalersatzteile verwendet werden.** Auf diese Weise wird dafür gesorgt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs nicht beeinträchtigt wird.
- **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Akkus dürfen nur vom Hersteller oder von autorisierten Serviceanbietern gewartet werden.

Sicherheitshinweise für den Hochentaster – persönliche Sicherheit

- **Halten Sie alle Körperteile von der Sägekette fern, wenn Sie den Hochentaster verwenden. Stellen Sie vor dem Starten des Hochentasters sicher, dass die Sägekette nicht in Kontakt mit anderen Gegenständen kommt.** Unaufmerksamkeit während des Betriebs des Hochentasters kann dazu führen, dass Sie sich mit Ihrer Kleidung oder mit einem Körperteil in der Sägekette verfangen.
- **Den Hochentaster immer mit der rechten Hand am hinteren Handgriff und der linken Hand am vorderen Handgriff halten.** Wenn Sie die Motorsäge auf andere Weise festhalten, wird das Verletzungsrisiko erhöht. Vermeiden Sie dies.
- **Halten Sie den Hochentaster nur an den isolierten Griffoberflächen fest, da die Sägekette sonst ggf. mit verborgener Verkabelung oder mit dem Netzkabel in Kontakt kommt.** Wenn die Sägekette mit einem stromführenden Leiter in Kontakt kommt, können freiliegende Metallteile des Hochentasters unter Strom gesetzt und der Anwender einem elektrischen Schlag ausgesetzt werden.
- **Tragen Sie einen Augenschutz. Weitere Schutzausrüstung für das Gehör sowie Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Angemessene Schutzausrüstung verringert das Verletzungsrisiko durch umherfliegende Bruchstücke oder durch versehentlichen Kontakt mit der Sägekette.
- **Achten Sie stets auf festen Stand und betreiben Sie die Motorsäge nur, wenn Sie auf einer festen, sicheren und geraden Oberfläche stehen.** Auf rutschigen oder instabilen Oberflächen kann es zu einem Verlust des Gleichgewichts oder der Kontrolle über den Hochentaster kommen.
- **Rechnen Sie beim Durchtrennen eines Asts, der unter Spannung steht, mit seinem Zurückschnellen.** Wenn die Spannung der Holzfasern freigesetzt

wird, kann der unter Spannung stehende Ast den Bediener treffen und/oder der Hochentaster außer Kontrolle geraten.

- **Gehen Sie beim Schneiden von Dickicht und Jungbäumen besonders umsichtig vor.** Das dünne Material kann sich im Hochentaster verfangen und in Ihre Richtung geschleudert werden bzw. Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- **Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren und Spannen der Kette sowie zum Wechseln der Schiene und Kette.** Eine falsch gespannte oder geschmierte Kette kann reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- **Tragen Sie den Hochentaster am vorderen Handgriff. Er muss dabei ausgeschaltet sein und von Ihrem Körper weg weisen.** Beim Transportieren oder Lagern des Hochentasters muss immer die Abdeckung der Führungsschiene angebracht werden. Der richtige Umgang mit dem Hochentaster verringert das Risiko des unbeabsichtigten Kontakts mit der sich bewegenden Sägekette.
- **Schneiden Sie nur Holz. Verwenden Sie den Hochentaster nicht für andere Zwecke. Zum Beispiel: Verwenden Sie den Hochentaster nicht zum Schneiden von Metall, Kunststoff, Mauerwerk oder anderen Materialien, die nicht aus Holz bestehen.** Der bestimmungswidrige Einsatz des Hochentasters kann zu gefährlichen Situationen führen.
- **Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige, ölige Griffe können zum Kontrollverlust führen.
- **Versuchen Sie nicht, einen Baum zu fällen, ohne mit den damit verbundenen Risiken und ihrer Vermeidung vertraut zu sein.** Beim Fällen eines Baumes können der Bediener oder umstehende Personen schwere Verletzungen erleiden.
- **Dieser Hochentaster ist nicht für das Fällen von Bäumen geeignet.** Die Verwendung des Hochentasters für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen führen.
- Erstanwendern empfehlen wir mit Nachdruck, das Sägen von Holzklotzen auf einem Sägebock oder einem Gestell zu üben.

Ursachen für Rückschlag und Vermeiden durch den Anwender

Es kann zu einem Rückschlag kommen, wenn die Schwertspitze ein Objekt berührt oder wenn sich ein Spalt im Holz schließt und den Hochentaster einklemmt. Der Kontakt mit der Spitze kann zu einer plötzlichen Umkehrreaktion führen, sodass die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Anwenders geschleudert wird. Wird der Hochentaster an der Schwertoberseite eingeklemmt, kann das Schwert schnell in Richtung des Anwenders geschleudert werden. Durch diese Reaktionen können Sie die Kontrolle über den Hochentaster verlieren, was wiederum zu schweren Verletzungen führen kann. Verlassen Sie sich nicht

ausschließlich auf die Sicherheitsvorrichtungen Ihres Hochentasters. Als Benutzer eines Hochentasters müssen Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten. Ein Rückschlag ist das Ergebnis unsachgemäßer Anwendung des Hochentasters und/oder falschen Betriebs. Dies lässt sich durch die nachfolgend aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen vermeiden.

- **Halten Sie den Hochentaster stets mit Daumen und Fingern an den Griffen fest. Beide Hände sind am Hochentaster, und Ihr Körper sowie die Arme ermöglichen das Abfangen von Rückschlägen.** Rückschläge können bei Beachten der entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen vom Anwender abgefangen werden. Lassen Sie den Hochentaster auf keinen Fall los.
- **Beugen Sie sich nicht zu weit vor, und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Auf diese Weise können Sie den unabsichtlichen Spitzenkontakt vermeiden und den Hochentaster in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile für die Führungsschiene oder Hochentaster.** Falsche Ersatzschiene und Hochentaster können zu Kettenbruch und/oder Rückschlag führen.
- **Befolgen Sie die Herstelleranweisungen zum Schärfen und Warten des Hochentasters.** Das Verringern der Tiefenmesserhöhe kann zu stärkeren Rückschlägen führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Hochentaster

Befolgen Sie bei der Entfernung von festklemmendem Material sowie bei Lagerung oder Wartung des Hochentasters stets alle Anweisungen. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter auf der Position „Aus“ befindet und der Akku entfernt ist. Eine unerwartete Betätigung des Hochentasters beim Entfernen von festklemmendem Material oder bei der Wartung kann zu schweren Verletzungen führen.

Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Verwenden Sie stets die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung bei der Benutzung des Geräts. Die persönliche Schutzausrüstung kann Verletzungen nicht vollständig vermeiden, vermindert aber den Umfang der Verletzungen und Schäden bei einem Unfall. Lassen Sie sich von Ihrem Händler bei der Auswahl der richtigen Ausrüstung unterstützen.
- Tragen Sie einen Helm, wenn Ihnen Gegenstände auf den Kopf fallen könnten.

(Abb. 21)

- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz.

(Abb. 22)

- Tragen Sie einen zugelassenen Augenschutz. Bei der Benutzung eines Visiers ist auch eine zugelassene Schutzbrille zu tragen. Zugelassene Schutzbrillen müssen die Normen ANSI Z87.1 für die USA bzw. EN 166 für EU-Länder erfüllen.

(Abb. 23)

- Tragen Sie bei Bedarf Schutzhandschuhe, beispielsweise bei der Montage, der Untersuchung oder der Reinigung der Schneid-ausrüstung.

(Abb. 24)

- Tragen Sie Schutzstiefel oder Schuhe mit rutschfester Sohle.

(Abb. 25)

- Verwenden Sie Hosen mit Schnittschutz.
- Tragen Sie Kleidung aus reißfestem Material. Tragen Sie stets eng anliegende Kleidung, lange Hosen aus schwerem Stoff und lange Ärmel. Tragen Sie keine weite Kleidung, die sich leicht an Ästen und Zweigen verfangen könnte. Vermeiden Sie das Tragen von Schmuck, kurzen Hosen und offenen Schuhen. Arbeiten Sie nicht barfuß. Binden Sie Ihre Haare sicherheitshalber zusammen, sodass sie nicht über Ihre Schulter fallen.
- Halten Sie eine Erste-Hilfe-Ausrüstung und einen Feuerlöscher griffbereit.

(Abb. 26)

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. Die Einbaulage dieser Komponenten ist unter der Überschrift *Geräteübersicht auf Seite 51* gelistet.

Die Lebensdauer der Maschine kann verkürzt werden und die Unfallgefahr kann steigen, wenn die Wartung des Gerätes nicht ordnungsgemäß und Service und/oder Reparaturen nicht fachmännisch ausgeführt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre Vertragswerkstatt.



WARNUNG: Benutzen Sie kein Gerät mit defekten Sicherheitsvorrichtungen. Die Sicherheitsausrüstung des Gerätes muss so kontrolliert und gewartet werden, wie dies in diesem Abschnitt beschrieben wird. Wenn Ihr Gerät diesen Anforderungen

nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.



ACHTUNG: Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Geräts. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

So prüfen Sie die Tastatur

1. Drücken und halten Sie die Start-/Stopptaste (A). (Abb. 27)
 - a) Das Gerät ist eingeschaltet, wenn die LED leuchtet.
 - b) Das Gerät ist ausgeschaltet, wenn die LED aus ist.
2. Unter *So starten Sie die SavE-Akkusparfunktion auf Seite 63* finden Sie Informationen zur Funktion der SavE-Taste (B).
3. Lesen Sie *Fehlerbehebung auf Seite 68*, wenn die Warnanzeige (C) leuchtet oder blinkt.

So prüfen Sie die Gashebelsperre

Die Gashebelsperre verhindert ein versehentliches Auslösen. Wenn Sie den Handgriff loslassen, kehren Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurück.

(Abb. 28)

1. Kontrollieren Sie, ob der Gashebel gesperrt ist, wenn sich die Sperre in der Ausgangsstellung befindet. (Abb. 29)
2. Ziehen und lösen Sie die Sperre, und stellen Sie sicher, dass sie sich zurück in ihre Ausgangsstellung bewegt. (Abb. 30)
3. Stellen Sie sicher, dass sich Gashebel und Sperre frei bewegen lassen und die Rückholfeder ordnungsgemäß funktioniert. (Abb. 31)
4. Starten Sie das Gerät, siehe dazu *So starten Sie das Gerät auf Seite 62*.
5. Geben Sie Vollgas.
6. Lassen Sie den Gashebel los, und stellen Sie sicher, dass die Schneid-ausrüstung vollständig stoppt.

Sicherheitshinweise für die Schneidausrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie nur die empfohlenen Kombinationen von Führungsschiene/Sägekette und Einfüllhilfen. Eine Anleitung finden Sie in *Wartung auf Seite 63*.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an der Sägekette eine Wartung durchführen oder sie verwenden. Eine Sägekette, die sich nicht bewegt, kann auch zu Verletzungen führen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Schneidezähne gut geschärft sind. Befolgen Sie die Anweisungen und verwenden Sie die empfohlene Schärfllehre. Eine Sägekette, die beschädigt oder nicht korrekt geschärft ist, erhöht die Unfallgefahr.

(Abb. 32)

- Behalten Sie den korrekten Tiefenbegrenzerabstand bei. Befolgen Sie die Anweisungen und verwenden Sie die empfohlene Tiefenbegrenzereinstellung. Ein zu großer Tiefenbegrenzerabstand erhöht die Rückschlaggefahr.

(Abb. 33)

- Stellen Sie sicher, dass die Sägekette die richtige Spannung besitzt. Wenn sich die Sägekette nicht fest in der Führungsschiene befindet, kann die Sägekette abspringen. Eine falsche Sägekettenspannung führt zu höherem Verschleiß an der Führungsschiene, der Sägekette und dem Kettenantriebsrad. Siehe *Zubehör auf Seite 71*.

(Abb. 34)

- Führen Sie die Wartung der Schneidausrüstung regelmäßig durch und sorgen Sie für eine korrekte Schmierung. Wenn die Sägekette nicht ordnungsgemäß geschmiert ist, erhöht sich die Gefahr von Verschleiß an der Führungsschiene, der Sägekette und dem Kettenantriebsrad.

(Abb. 35)

Sicherheitshinweise für den Betrieb



WARNUNG: Lesen und befolgen Sie die nachstehenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Stellen Sie sicher, dass Menschen und Tiere während der Verwendung einen Abstand von mindestens 15 Metern einhalten. Wenn mehrere Bediener im gleichen Bereich arbeiten, muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 15 m eingehalten werden. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen. Stellen Sie das Gerät sofort ab, wenn sich Personen oder Tiere nähern. Drehen Sie sich niemals abrupt mit dem Gerät um,

ohne vorher sicherzustellen, dass sich hinter Ihnen niemand innerhalb der Sicherheitszone befindet.

- Verwenden Sie das Gerät niemals bei schlechtem Wetter, z. B. bei dichtem Nebel, starkem Regen, starkem Wind, großer Kälte usw. Extrem heißes Wetter kann zur Überhitzung des Geräts führen. Bei schlechtem Wetter ist das Arbeiten nicht nur ermüdend, es können außerdem gefährliche Arbeitsbedingungen entstehen, z.B. glatter Boden, unberechenbare Fällrichtung des Baumes usw.
- Erlauben Sie Kindern niemals, das Gerät zu verwenden oder sich in seiner Nähe aufzuhalten. Da das Gerät leicht zu starten ist, könnten auch Kinder bei unzureichender Aufsicht in der Lage sein, es zu starten. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Trennen Sie stets den Akku ab, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass weder Menschen noch Tiere oder andere Dinge die Kontrolle des Geräts beeinflussen oder mit der Schneidausrüstung oder umherfliegenden Gegenständen in Berührung kommen.
- Achten Sie immer genau auf Warnsignale oder Rufe, wenn Sie den Gehörschutz tragen. Nehmen Sie den Gehörschutz immer ab, sobald das Gerät abgestellt ist.
- Eine übermäßige Belastung durch Vibrationen kann bei Personen mit Durchblutungsstörungen zu Kreislaufschäden oder Nervenschäden führen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie nach übermäßiger Belastung durch Vibrationen irgendwelche Beschwerden haben. Beispiele für solche Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerzen, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Beschwerden treten normalerweise in den Fingern, Händen und Handgelenken auf.
- Unter keinen Umständen darf eine Schneidausrüstung ohne einen zugelassenen Schutz betrieben werden. Wenn ein falscher oder defekter Schutz montiert wird, können dadurch schwere Verletzungen verursacht werden.
- Schalten Sie das Gerät immer ab, entfernen Sie den Akku, und stellen Sie sicher, dass die Schneidausrüstung vollständig stillsteht, bevor Sie mit Arbeiten am Gerät beginnen. Das Abweichen von den Schärfanweisungen erhöht die Rückschlagneigung der Sägekette erheblich!
- Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in Bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihre Servicewerkstatt. Führen Sie keine Arbeiten aus, mit denen Sie überfordert sind.
- Führen Sie keine Arbeiten aus, mit denen Sie überfordert sind.
- Verwenden Sie niemals das Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente

- eingenommen haben, die Ihre Sehkraft, Ihr Urteilsvermögen oder Ihre Körperkontrolle beeinträchtigen können.
- Wenn die Spitze der Führungsschiene auf einen festen Gegenstand trifft, kann das Gerät plötzlich und unkontrolliert zur Seite geschleudert werden. Dieser Effekt wird Rückschlag genannt. Bei einem Rückschlag kann so viel Energie freigesetzt werden, dass das Gerät bzw. der Benutzer weggeschleudert werden kann und die Kontrolle über das Gerät verloren gehen kann. Das Schneiden mit der Führungsschienspitze ist zu vermeiden.
 - Sie dürfen das Gerät niemals verwenden, wenn nicht die Möglichkeit besteht, bei einem Unfall Hilfe herbeizurufen.
 - Nehmen Sie eine sichere Arbeitsstellung mit festem Stand an. Vergewissern Sie sich, dass Sie sicher gehen und stehen können. Achten Sie auf eventuelle Hindernisse (Wurzeln, Steine, Äste, Löcher, Gräben usw.), wenn Sie unvermittelt Ihren Standort wechseln. Beim Arbeiten auf abschüssigem Boden müssen Sie immer sehr vorsichtig sein.
 - Kontrollieren Sie immer den Arbeitsbereich. Entfernen Sie alle losen Gegenstände, z. B. Steine, Glasscherben, Nägel, Drähte, Schnüre usw., die weggeschleudert werden oder sich in der Schneidausrüstung verfangen können.
 - Beim Sägen von Bäumen, die unter Spannung stehen, äußerst vorsichtig sein. Ein unter Spannung stehender Baum kann sowohl vor als auch nach dem Durchsägen in seine normale Stellung zurückschnellen. Wenn Sie an der falschen Stelle stehen oder den Sägeschnitt falsch setzen, könnte der Baum Sie oder das Gerät so treffen, dass Sie die Kontrolle verlieren. Beide Fälle können schwere Verletzungen zur Folge haben.
 - Nehmen Sie eine sichere Arbeitsstellung mit festem Stand ein.
 - Verwenden Sie den Tragegurt, um das Gewicht des Geräts zu tragen und den Umgang zu erleichtern.
 - Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen. Halten Sie das Gerät auf der rechten Seite des Körpers. (Abb. 36)
 - Halten Sie das Gerät an, bevor Sie zu einem anderen Bereich wechseln. Bei längeren Wegstrecken und Transporten müssen Sie den Transportschutz anbringen.
 - Stellen Sie das Gerät niemals im aktivierten Zustand unbeaufsichtigt ab.
 - Wenn das Gerät bei Temperaturen von unter -10 °C verwendet wird, müssen Gerät und Akku für mindestens 24 Stunden in einem beheizten Raum gelagert werden, bevor Sie mit der Arbeit beginnen können.
 - Stellen Sie sich niemals direkt unter einen Ast, der gerade geschnitten wird. Dies kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Beachten Sie die geltenden Sicherheitsvorschriften für Arbeiten in der Nähe von Hochspannungsfreileitungen.
- Dieses Gerät ist nicht elektrisch isoliert. Wenn das Gerät in Kontakt mit oder in die Nähe von stromführenden Leitungen kommt, können Todesfälle oder schwere Verletzungen die Folge sein. Elektrizität kann über einen sogenannten Spannungsbogen von einem Punkt zu einem anderen übertragen werden. Je höher die Spannung, desto größer die Distanz, über die Elektrizität übertragen werden kann. Elektrizität kann auch durch Äste und andere Gegenstände übertragen werden, insbesondere dann, wenn diese feucht sind. Halten Sie mit dem Gerät immer einen Abstand von mindestens 10 m zu stromführenden Leitungen und/oder Gegenständen, die mit diesen in Kontakt stehen, ein. Wenn Sie mit einem geringeren Sicherheitsabstand arbeiten müssen, wenden Sie sich immer an den jeweiligen Stromversorger, um sicherzustellen, dass die Spannung ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Eine defekte Schneidausrüstung kann die Unfallgefahr erhöhen.

Sicherer Umgang mit Akku



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie nur Akkus der BLi-Serie und der 40-B-Serie. Weitere Informationen finden Sie unter *Technische Angaben auf Seite 70*. Die Akkus verfügen über eine Softwareverschlüsselung.
- Verwenden Sie als Stromversorgung für die zugehörigen Husqvarna Geräte nur wiederaufladbare Akkus der BLi-Serie und der 40-B-Serie. Um Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie den Akku nicht zur Energieversorgung anderer Geräte.
- Es besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen. Verbinden Sie die Akkuklemmen nicht mit Schlüsseln, Schrauben oder anderen metallischen Gegenständen. Dadurch kann es zu einem Kurzschluss des Akkus kommen.
- Benutzen Sie keine Akkus, die nicht wiederaufladbar sind.
- Legen Sie keine Gegenstände in die Luftschlitze des Akkus.
- Halten Sie den Akku von direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder offenem Feuer fern. Der Akku kann Verbrennungen und/oder chemische Verätzungen verursachen.
- Halten Sie den Akku von Regen und Feuchtigkeit fern.
- Halten Sie den Akku von Mikrowellen und hohem Druck fern.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen oder aufzubrechen.

- Vermeiden Sie Hautkontakt mit Batteriesäure. Batteriesäure verursacht Hautverletzungen, Korrosion und Verbrennungen. Sollte Batteriesäure in Ihre Augen gelangen, reiben Sie diese nicht, sondern spülen Sie sie mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser aus. Falls Ihre Haut mit Batteriesäure in Kontakt gekommen ist, reinigen Sie sie mit reichlich Wasser und Seife. Suchen Sie einen Arzt auf.
- Der Akku darf nur bei Temperaturen zwischen -10 °C (14 °F) und 40 °C (104 °F) verwendet werden.
- Reinigen Sie weder den Akku noch das Ladegerät mit Wasser. Siehe *So reinigen Sie das Gerät, den Akku und das Ladegerät auf Seite 67*.
- Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Akkus.
- Lagern Sie Akkus getrennt von Metallgegenständen wie Nägeln, Schrauben oder Schmuck.
- Halten Sie den Akku fern von Kindern.

Sicherer Umgang mit dem Ladegerät



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Gefahr von elektrischen Schlägen oder Kurzschluss, wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät für Ihr Gerät. Das empfohlene Ladegerät zum Laden des BLi- und 40-B-Akkus ist QC80 / 40-C80.
- Das Ladegerät nicht zerlegen.
- Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Ladegeräte.
- Heben Sie das Ladegerät nicht am Netzkabel an. Um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen, ziehen Sie am Netzstecker. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Achten Sie darauf, dass keines der Kabel und Verlängerungskabel mit Wasser, Öl oder scharfen Kanten in Berührung kommt. Achten Sie darauf, dass Kabel nicht zwischen Objekten, z. B. Türen, Zäunen o. Ä., eingeklemmt werden.
- Das Ladegerät darf nicht in der Nähe von entflammaren Materialien oder Materialien, die Korrosion verursachen können, verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät nicht abgedeckt ist. Bei Rauchentwicklung oder Feuer muss der Stecker des Ladegeräts sofort aus der Steckdose gezogen werden.

- Laden Sie den Akku nur in geschlossenen Räumen an einem Ort mit guter Luftzirkulation und ohne direkte Sonneneinstrahlung. Laden Sie den Akku nicht im Freien. Auf keinen Fall Akkus in feuchter Umgebung laden.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur bei mit einer Temperatur zwischen 5 °C (41 °F) und 40 °C (104 °F). Verwenden Sie das Ladegerät nur in einer gut belüfteten, trockenen und staubfreien Umgebung.
- Legen Sie keine Gegenstände in die Kühlschlitze des Ladegeräts.
- Verbinden Sie die Anschlüsse des Ladegeräts niemals mit Metallgegenständen. Dies kann zu einem Kurzschluss im Ladegerät führen.
- Nutzen Sie zugelassene Steckdosen, die nicht beschädigt sind. Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Ladegeräts nicht beschädigt ist. Wenn Verlängerungskabel verwendet werden, stellen Sie sicher, dass diese nicht beschädigt sind.

Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät warten.

- Entfernen Sie vor Wartungs-, Kontroll- oder Montagearbeiten den Akku.
- Der Bediener darf nur die Wartungs- und Servicearbeiten ausführen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Für darüber hinausgehende Wartungs- und Servicearbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Servicehändler.
- Reinigen Sie weder den Akku noch das Ladegerät mit Wasser. Starke Reiniger können den Kunststoff beschädigen.
- Wenn Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden, verringert sich die Lebensdauer des Geräts und die Unfallgefahr steigt.
- Für alle Service- und Reparaturarbeiten, insbesondere an den Sicherheitsvorrichtungen des Geräts, ist eine spezielle Schulung erforderlich. Wenn nach Durchführung der Wartungsarbeiten nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Prüfungen mit positivem Ergebnis ausfallen, wenden Sie sich an Ihren Servicehändler. Wir garantieren Ihnen, dass für Ihr Gerät professionelle Service- und Reparaturdienste verfügbar sind.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Montage

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor der Montage des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

So bauen Sie die Welle zusammen

1. Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Stecker richtig ausgerichtet sind. (Abb. 37)
2. Verbinden Sie die Enden der Welle (A) vollständig.
3. Ziehen Sie den Schraubgriff am Sägekopfe der Welle (B) fest.

So passen Sie die Länge der Welle an

1. Lösen Sie den Schraubgriff am Akkufachende der Welle (A). (Abb. 38)
2. Passen Sie die Welle auf die gewünschte Länge an.
3. Ziehen Sie den Schraubgriff (B) fest.

So stellen Sie den Tragegurt ein

Verwenden Sie immer den Tragegurt, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Der Tragegurt bietet die beste Kontrolle

während der Arbeit mit dem Gerät. Der Tragegurt verringert das Risiko von Müdigkeit in Armen und Rücken.

1. Legen Sie den Tragegurt an.
2. Befestigen Sie das Gerät am Aufhängen des Tragegurts.
3. Stellen Sie die Länge des Tragegurtes so ein, dass sich der Aufhängen etwa auf der Höhe Ihrer rechten Hüfte befindet. (Abb. 36)

So installieren Sie das Ladegerät (40-C80) an der Wand



ACHTUNG: Verwenden Sie keinen Akkuschauber, um das Ladegerät an der Wand zu installieren. Ein Akkuschauber kann das Ladegerät beschädigen.

1. Befestigen Sie das Ladegerät mit den zwei Schrauben (B) an der Wand. Verwenden Sie bei Bedarf Dübel (A). (Abb. 39)
2. Setzen Sie die beiden Bohrlochstopfen (C) ein.
3. Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät und an eine Steckdose an.

Betrieb

So führen Sie eine Funktionsprüfung vor Verwendung des Geräts durch

1. Überprüfen Sie den Lufteinlass auf Schmutz und Schäden. Entfernen Sie Gras und Laub mit einer Bürste aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.
3. Ziehen Sie alle Muttern und Schrauben an.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Sägekopf richtig befestigt ist.
5. Überprüfen Sie den Sägekopf auf Schäden, z. B. Risse. Tauschen Sie den Sägekopf bei Beschädigungen aus.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckungen nicht beschädigt und korrekt angebracht sind.

Akku



WARNUNG: Lesen Sie vor Gebrauch des Akkus das Kapitel über Sicherheit, und

machen Sie sich damit vertraut. Lesen Sie außerdem die Bedienungsanleitung für den Akku und das Ladegerät, und machen Sie sich damit vertraut.

Sorgen Sie für die richtigen Umgebungstemperaturen von Akku und Ladegerät.

	Umgebungstemperatur
Betrieb des Akkus	5 °C-40 °C/41 °F-104 °F
Laden des Akkus	5 °C-40 °C/41 °F-104 °F

Akkuladezustand

Auf dem Display werden der Ladezustand und eventuelle Störungen des Akkus angezeigt.

(Abb. 40)

LED-Anzeigelampe	Akkustatus (Ladezustand)	
	BLi10	40-B70
4 LEDs leuchten	k.A.	Der Akku ist zu 76 % - 100 % geladen.
3 LEDs leuchten	Der Akku ist zu 76 % - 100 % geladen.	Der Akku ist zu 51 % - 75 % geladen.
2 LEDs leuchten	Der Akku ist zu 51 % - 75 % geladen.	Der Akku ist zu 26 % - 50 % geladen.
1 LED leuchtet	Der Akku ist zu 26 % - 50 % geladen.	Der Akku ist zu 6 % - 25 % geladen.
1 LED blinkt	Der Akku ist zu 0 % - 25 % geladen.	Der Akku ist zu 0 % - 5 % geladen.

So laden Sie den Akku

Laden Sie den Akku, wenn Sie ihn zum ersten Mal verwenden. Ein neuer Akku ist nur zu 30 % geladen.



ACHTUNG: Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz an.

Der Akku wird nicht aufgeladen, wenn die Akkutemperatur mehr als 50 °C/122° F beträgt.

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine geerdete Steckdose an. Die Lade-LED blinkt ein Mal. (Abb. 41)
3. Schließen Sie den Akku an das Ladegerät an. Die Lade-LED leuchtet auf. Laden Sie den Akku für maximal 24 Stunden. (Abb. 42)
4. Drücken Sie die Taste für den Akku-Ladezustand. Wenn alle LED-Anzeigelampen aufleuchten, ist der Akku vollständig geladen.
5. Ziehen Sie den Netzstecker, um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
6. Nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.

So schließen Sie den Akku an das Gerät an



WARNUNG: Verwenden Sie im Gerät nur originale Husqvarna Akkus.

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig geladen ist.
2. Legen Sie den Akku in das Akkufach des Geräts. Der Akku muss leicht in das Akkufach gleiten, anderenfalls ist er nicht korrekt eingesetzt. (Abb. 43)

3. Drücken Sie den unteren Teil des Akkus vollständig in das Akkufach ein. Der Akku verriegelt sich mit einem hörbaren Klickgeräusch in der richtigen Position.
4. Achten Sie darauf, dass die Riegel ordnungsgemäß einschnappen.

So starten Sie das Gerät

1. Halten Sie die Start-/Stopptaste gedrückt, bis das grüne LED-Licht aufleuchtet. (Abb. 44)
2. Ziehen Sie die Gashebelsperre, und halten Sie den Gashebel.

So schneiden Sie Äste



WARNUNG: Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Hochspannungsfreileitungen arbeiten. Herabfallende Äste können zu Kurzschlüssen führen.

- Stellen Sie sich möglichst so hin, dass Sie den Schnitt im rechten Winkel zum Ast machen können. (Abb. 45)
- Schneiden Sie große Äste in Abschnitte, damit Sie besser kontrollieren können, wo sie herunterfallen. Passen Sie außerdem auf, dass Sie nicht von fallenden Ästen getroffen werden, die vom Boden abprallen. (Abb. 46)
- Schneiden Sie niemals in die Verdickung am Ursprung des Astes, da dies die Heilung verlangsamen und das Risiko von Pilzbefall erhöhen kann. (Abb. 47)
- Verwenden Sie den Anschlag an der Unterseite des Schneidkopfes, um während des Schneidens Halt zu gewährleisten. Dadurch wird verhindert, dass die Schneidausrüstung auf den Ast „springt“. (Abb. 48)

- Machen Sie einen Anschnitt an der Unterseite des Astes, bevor Sie in den Ast schneiden. Dadurch werden Risse in der Rinde verhindert, die zu einer Verlangsamung der Heilung und einem permanenten Schaden am Baum führen können. Der Schnitt darf nicht tiefer als $\frac{1}{3}$ der Astdicke gehen, um ein Festfahren zu verhindern. Lassen Sie die Kette laufen, während Sie die Schneidausrüstung vom Ast zurückziehen, um ein Festfahren zu verhindern. (Abb. 49)
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen festen Stand haben und beim Arbeiten nicht durch Äste, Steine und Bäume behindert werden.



WARNUNG: Betätigen Sie niemals den Gashebel, ohne die Schneidausrüstung vollständig im Blick zu haben.

So starten Sie die SavE-Akkusparfunktion

Das Gerät verfügt über eine Energiesparfunktion (SavE). Die SavE-Funktion ermöglicht die längste Betriebszeit des Akkus.

1. Drücken Sie die SavE-Taste. Die LED leuchtet auf, wenn die Funktion aktiviert ist. (Abb. 50)
2. Drücken Sie die SavE-Taste (Energiespartaste) erneut, um die SavE-Funktion zu deaktivieren.

So stoppen Sie das Gerät

1. Lassen Sie den Gashebel los.
2. Drücken Sie die Stopptaste, und das grüne LED-Licht erlischt.
3. Entfernen Sie den Akku aus dem Gerät. Drücken Sie die beiden Entriegelungstasten und ziehen Sie den Akku heraus. (Abb. 51)

Wartung

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor Wartungsarbeiten am Gerät das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.



WARNUNG: Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

Wartungsplan



WARNUNG: Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Nachstehend sind die am Gerät vorzunehmenden Wartungsmaßnahmen aufgelistet. Weitere Informationen finden Sie in den Übungen im Kapitel „Wartung“.

Wartung	Täglich	Wöchentlich	Monatlich
Reinigen Sie die äußeren Teile des Geräts mit einem sauberen und trockenen Tuch. Verwenden Sie kein Wasser.	X		
Stellen Sie sicher, dass die Start- und die Stopptaste richtig funktionieren und nicht beschädigt sind.	X		
Stellen Sie sicher, dass der Gashebel und die Gashebelsperre sicherheitstechnisch ordnungsgemäß funktionieren.	X		
Vergewissern Sie sich, dass alle Bedienelemente funktionieren und unbeschädigt sind.	X		
Halten Sie die Handgriffe sauber und trocken. Achten Sie darauf, dass sich kein Öl oder Fett auf den Griffen befindet.	X		

Wartung	Täglich	Wöchentlich	Monatlich
Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung der Sägekette nicht beschädigt ist. Ersetzen Sie die Abdeckung der Sägekette bei Beschädigung.	X		
Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.	X		
Reinigen Sie den Öltankdeckel	X		
Stellen Sie sicher, dass die Entriegelungstasten am Akku funktionieren und der Akku in das Gerät einrastet.	X		
Prüfen Sie, ob das Akkuladegerät nicht beschädigt ist und ordnungsgemäß funktioniert.	X		
Vergewissern Sie sich, dass der Akku nicht beschädigt ist.	X		
Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig geladen ist.	X		
Vergewissern Sie sich, dass das Akkuladegerät nicht beschädigt ist.	X		
Kontrollieren Sie alle Kabel, Kupplungen und Anschlüsse. Überprüfen Sie das Gerät auf Schäden und Schmutz.		X	
Reinigen Sie die Sägekettenabdeckung.		X	
Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen dem Akku und dem Gerät durch. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Akku und dem Ladegerät.			X
Stellen Sie sicher, dass der Sägekopf nicht beschädigt ist. Tauschen Sie den Sägekopf bei Beschädigungen aus.	Alle Wartungsarbeiten am Sägekopf müssen von einem autorisierten Husqvarna-Händler durchgeführt werden.		
Prüfen Sie den Verschleiß des Kettenantriebsrads.	Ersetzen Sie das Kettenantriebsrad nach ca. 100 Betriebsstunden oder häufiger, wenn es notwendig ist.		

So prüfen Sie die Schneidausrüstung

1. Stellen Sie sicher, dass es keine Risse an den Nieten und Gliedern gibt und dass keine Nieten locker sind. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus. (Abb. 52)
2. Sorgen Sie dafür, dass die Sägekette einfach zu biegen ist. Tauschen Sie die Sägekette aus, wenn sie zu starr ist.
3. Vergleichen Sie die Sägekette mit einer neuen Kette, um herauszufinden, ob Nieten und Glieder abgenutzt sind.
4. Tauschen Sie die Sägekette aus, wenn der längste Teil des Schneidezahns weniger als 4 mm lang ist. Tauschen Sie die Sägekette auch bei Rissen am Schneidewerkzeug aus. (Abb. 53)

So ersetzen Sie die Führungsschiene

1. Drehen Sie den Verriegelungsknopf gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie die Schutzabdeckung (A). (Abb. 54)
2. Entfernen Sie die Führungsschiene mit der Sägekette.
3. Entfernen Sie die Sägekette von der Führungsschiene.
4. Entfernen Sie die Schraube (D) und entfernen Sie die das Getriebe. Halten Sie das Getriebe griffbereit.
5. Montieren Sie das Getriebe mit der Schraube (D) an der neuen Führungsschiene.
6. Setzen Sie die Sägekette in die Nut der Führungsschiene.

7. Montieren Sie Führungsschiene und Getriebe (B) auf dem Führungsschienenbolzen (E).
8. Montieren Sie die Sägekette um das Kettenantriebsrad. Achten Sie darauf, dass die Schneidezähne vom Antriebskettenrad (C) weg zeigen.
9. Montieren Sie die Schutzabdeckung (A) und drehen Sie den Verriegelungsknopf im Uhrzeigersinn.
10. Spannen Sie die Sägekette. Eine Anleitung finden Sie in *So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein auf Seite 66*.

So ersetzen Sie die Sägekette

1. Drehen Sie den Verriegelungsknopf gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie die Schutzabdeckung (A). (Abb. 54)
2. Entfernen Sie die Führungsschiene mit der Sägekette.
3. Entfernen Sie die Sägekette von der Führungsschiene.
4. Setzen Sie eine neue Sägekette in die Nut der Führungsschiene ein.
5. Montieren Sie Führungsschiene und Getriebe (B) auf dem Führungsschienenbolzen (E).
6. Montieren Sie die Sägekette um das Kettenantriebsrad. Achten Sie darauf, dass die Schneidezähne vom Antriebskettenrad (C) weg zeigen.
7. Montieren Sie die Schutzabdeckung (A) und drehen Sie den Verriegelungsknopf im Uhrzeigersinn.
8. Spannen Sie die Sägekette. Eine Anleitung finden Sie in *So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein auf Seite 66*.

So schärfen Sie die Sägekette

So montieren Sie die Führungsschiene und die Sägekette



WARNUNG: Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie an der Sägekette eine Wartung durchführen oder sie verwenden. Eine Sägekette, die sich nicht bewegt, kann auch zu Verletzungen führen.

Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Führungsschienen und Sägeketten mit den von Husqvarna empfohlenen Kombinationen von Führungsschienen und Sägeketten aus. Dies ist notwendig, damit die Sicherheitsfunktionen des Geräts ordnungsgemäß arbeiten. Unter *Zubehör auf Seite 71* finden Sie eine Liste der von uns empfohlenen Ersatzschienen-/Kettenkombinationen.

- Länge der Führungsschiene in cm Informationen über die Länge der Führungsschiene können in

der Regel am hinteren Ende der Führungsschiene finden.

(Abb. 55)

- Anzahl Zähne des Umlenksterns (T).

(Abb. 56)

- Kettenteilung, Zoll. Der Abstand zwischen den Treibgliedern der Sägekette muss dem Abstand zwischen den Zähnen auf dem Umlenkstern und dem Kettenantriebsrad angepasst sein.

(Abb. 57)

- Anzahl Treibglieder (St.). Die Anzahl der Treibglieder hängt von der Art der Führungsschiene ab.

(Abb. 58)

- Nutbreite der Schiene, mm. Die Nutbreite der Schiene muss identisch mit der Breite der Treibglieder der Kette sein.

(Abb. 59)

- Loch für Kettenöl und Loch für Kettenspannzapfen. Die Führungsschiene muss am Gerät ausgerichtet sein.

(Abb. 60)

- Treibgliedbreite (mm)

(Abb. 61)

Allgemeine Informationen zum Schärfen der Zähne

Verwenden Sie keine stumpfe Sägekette. Wenn die Sägekette stumpf ist, müssen Sie mehr Druck ausüben, um die Führungsschiene durch das Holz zu drücken. Wenn die Sägekette sehr stumpf ist, gibt es keine Holzspäne, sondern Sägemehl.

Eine scharfe Sägekette frisst sich durch das Holz, und die Holzspäne werden lang und dick.

Der Schneidezahn (A) und die Tiefenlehre (B) bilden zusammen das sägende Element der Sägekette. Der Höhenunterschied zwischen den beiden sorgt für die Schnitttiefe (Tiefenbegrenzerabstand).

(Abb. 62)

Wenn Sie den Zahn schärfen, bedenken Sie Folgendes:

- Schärfwinkel.

(Abb. 63)

- Schnittwinkel.

(Abb. 64)

- Schärfposition.

(Abb. 65)

- Durchmesser der Rundfeile.

(Abb. 66)

Ohne Hilfsmittel ist es nicht leicht, eine Sägekette korrekt zu schärfen. Verwenden Sie Husqvarna Schärflehre. Dies hilft Ihnen, die maximale

Schnittleistung zu erhalten und die Rückschlaggefahr auf ein Minimum zu reduzieren.



WARNUNG: Die Intensität des Rückschlags erhöht sich erheblich, wenn Sie die Anweisungen zum Schärfen nicht befolgen.

Hinweis: Unter *So schärfen Sie die Schneidezähne auf Seite 66* finden Sie weitere Informationen zum Schärfen der Sägekette.

So schärfen Sie die Schneidezähne

1. Verwenden Sie eine Rundfeile und eine Feilenlehre zum Schärfen der Schneidezähne. (Abb. 67)

Hinweis: Unter *Zubehör auf Seite 71* finden Sie Informationen dazu, welche Feile und Lehre Husqvarna für Ihre Sägekette empfiehlt.

2. Wenden Sie die Feilenlehre richtig auf das Schneidwerk an. Siehe die Anweisungen im Lieferumfang der Feilenlehre.
3. Fahren Sie mit der Feile von der Innenseite der Schneidezähne heraus. Heben Sie die Feile beim Zurückziehen an. (Abb. 68)
4. Entfernen Sie Material von der einen Seite aller Schneidezähne.
5. Drehen Sie das Gerät um und entfernen Sie Material von den Zähnen auf der anderen Seite.
6. Stellen Sie sicher, dass alle Schneidezähne die gleiche Länge haben.

Allgemeine Informationen zum Anpassen des Tiefenbegrenzerabstands

Der Tiefenbegrenzerabstand (C) nimmt ab, wenn Sie den Schneidezahn (A) schärfen. Um die maximale Schneidleistung zu erhalten, müssen Sie Feilmaterial von der Tiefenbegrenzerlehre (B) entfernen, um den empfohlenen Tiefenbegrenzerabstand einzuhalten. Siehe *Technische Angaben auf Seite 70* für weitere Informationen zum korrekten Tiefenbegrenzerabstand für Ihre Sägekette.

(Abb. 69)



WARNUNG: Die Rückschlaggefahr nimmt zu, wenn der Tiefenbegrenzerabstand zu groß ist!

So justieren Sie die Tiefenbegrenzereinstellung

Bevor Sie den Tiefenbegrenzerabstand einstellen oder die Schneidezähne schärfen, lesen Sie die Anweisungen unter *Allgemeine Informationen zum Schärfen der Zähne auf Seite 65*. Wir empfehlen,

den Tiefenbegrenzerabstand nach jeder dritten Sägekettenschärfung einzustellen.

Wir empfehlen die Verwendung unserer Schärfllehre für den Tiefenbegrenzerabstand, um das korrekte Maß und den richtigen Winkel für die Tiefenbegrenzerleiste zu erhalten.

(Abb. 70)

1. Verwenden Sie eine Flachfeile und eine Schärfllehre zum Einstellen des Tiefenbegrenzerabstands. Verwenden Sie nur die Husqvarna Schärfllehre für den Tiefenbegrenzerabstand, um das korrekte Maß und den richtigen Winkel für den Tiefenbegrenzer zu erhalten.
2. Setzen Sie die Schärfllehre auf die Sägekette.

Hinweis: Auf der Verpackung der Schärfllehre finden Sie weitere Informationen zur Verwendung des Werkzeugs.

3. Verwenden Sie die Flachfeile, um den Teil des Tiefenbegrenzers zu entfernen, der durch die Schärfllehre reicht. (Abb. 71)

So stellen Sie die Spannung der Sägekette ein



WARNUNG: Eine nicht korrekt gespannte Sägekette kann sich von der Führungsschiene lösen und schwere Verletzungen oder Tod verursachen.

Eine Sägekette wird bei Verwendung länger. Es ist wichtig, die Spannung der Sägekette regelmäßig anzupassen, um sicherzustellen, dass sie korrekt ist. Prüfen Sie die Spannung der Sägekette, bevor Sie das Gerät verwenden. Spannen Sie die Kette so straff wie möglich. Achten Sie dabei jedoch darauf, dass sich die Kette leicht von Hand drehen lässt.

Hinweis: Eine neue Sägekette benötigt eine gewisse Einlaufzeit. Prüfen Sie die Spannung während dieser Zeit häufiger.

1. Drehen Sie den Verriegelungsknopf gegen den Uhrzeigersinn, um den Kettenspannungs-Drehknopf zu entsperren. (Abb. 72)
2. Drehen Sie den Kettenspannungs-Drehknopf im Uhrzeigersinn, um die Sägekette zu spannen. Spannen Sie die Sägekette so straff wie möglich. Sie muss fest an der Führungsschiene anliegen.
3. Stellen Sie sicher, dass sich die Sägekette leicht von Hand drehen lässt und nicht an der Führungsschiene herabhängt. (Abb. 73)
4. Drehen Sie den Verriegelungsknopf im Uhrzeigersinn, um den Kettenspannungs-Drehknopf zu verriegeln.

So schmieren Sie die Schneidausrüstung



WARNUNG: Eine unzureichende Schmierung der Schneidausrüstung kann zu einem Bruch der Sägekette führen und schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.



WARNUNG: Verwenden Sie kein Altöl! Altöl stellt eine Gefahr für Menschen, für das Gerät und für die Umwelt dar.

Sägekettenöl

- Verwenden Sie ein Sägekettenöl mit guter Haftung an der Sägekette. Die Viskosität des Sägekettenöls muss wetterbeständig sein, z. B. bei heißen Sommer- oder kalten Wintertemperaturen.
- Verwenden Sie Husqvarna-Kettenöl für eine maximale Sägekettenlebensdauer und eine minimale Umweltbelastung. Wenn kein Husqvarna-Sägekettenöl verfügbar ist, verwenden Sie ein Standard-Sägekettenöl.
- Verwenden Sie in Regionen, in denen kein spezifisches Sägekettenöl erhältlich ist, Getriebeöl EP 90.

Überprüfen Sie den Ölstand im Öltank regelmäßig, um eine Beschädigung der Sägekette und der Führungsschiene zu vermeiden. (Abb. 74)

So füllen Sie Kettenöl nach

Füllen Sie Sägekettenöl nach einer Betriebsstunde nach oder wenn der Akku leer ist.

1. Öffnen Sie den Öltankdeckel an der Oberseite des Sägekopfs.
2. Füllen Sie Husqvarna Kettenöl ein.
3. Bringen Sie den Öltankdeckel an.

So überprüfen Sie die Sägekettenschmierung

1. Starten Sie das Gerät, und lassen Sie es mit 3/4-Geschwindigkeit laufen. Richten Sie die Spitze der Führungsschiene auf eine hellfarbige Oberfläche in einem Abstand von etwa 20 cm.
2. Nach einer Laufzeit von 1 Minute erscheint eine Öllinie auf der hellen Oberfläche.
3. Wenn nach 1 Minute keine Öllinie sichtbar ist, reinigen Sie die Ölleitung in der Führungsschiene. Reinigen Sie die Nut in der Kante der Führungsschiene.
4. Starten Sie das Gerät, und lassen Sie es mit 3/4-Geschwindigkeit laufen. Richten Sie die Spitze der Schiene auf eine hellfarbige Oberfläche in einem Abstand von etwa 20 cm.

5. Nach einer Laufzeit von 1 Minute erscheint eine Öllinie auf der hellen Oberfläche.
6. Wenn nach 1 Minute keine Öllinie sichtbar ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

Kontrollieren bei unzureichender Schmierung

1. Kontrollieren Sie, ob die Ölzuführung der Sägekette verstopft ist. Reinigen Sie sie bei Bedarf. (Abb. 75)
2. Kontrollieren Sie, ob die Ölzuführung im Getriebegehäuse verstopft ist. Reinigen Sie sie bei Bedarf.
3. Prüfen Sie, ob sich der Umlenkstern der Führungsschiene frei dreht. Wenn das Schmiersystem der Sägekette nach einem Durchgang der oben aufgeführten Kontrollen nicht funktioniert, sollten Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. (Abb. 76)

So prüfen Sie die Führungsschiene

1. Stellen Sie sicher, dass die Ölleitung nicht verstopft ist. Reinigen Sie sie, falls dies notwendig ist. (Abb. 77)
2. Prüfen Sie, ob sich an den Kanten der Führungsschiene Grate gebildet haben. Entfernen Sie Grate mit einer Feile. (Abb. 78)
3. Reinigen Sie die Nut in der Führungsschiene. (Abb. 79)
4. Überprüfen Sie die Nut in der Führungsschiene auf Verschleiß. Tauschen Sie die Führungsschiene aus wenn nötig. (Abb. 80)
5. Prüfen Sie, ob die Führungsschienenspitze rau oder stark abgenutzt ist. (Abb. 81)
6. Kontrollieren Sie, ob der Umlenkstern der Führungsschiene sich leicht bewegen lässt und sein Schmierloch offen ist. Reinigen und schmieren Sie ihn bei Bedarf. (Abb. 82)
7. Drehen Sie die Führungsschiene täglich zur Verlängerung der Lebensdauer. (Abb. 83)

So reinigen Sie das Gerät, den Akku und das Ladegerät

1. Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch mit einem trockenen Tuch.
2. Reinigen Sie Akku und Ladegerät mit einem trockenen Tuch. Die Akkuführungsschienen sauber halten.
3. Stellen Sie sicher, dass die Klemmen an Akku und Ladegerät vor dem Gebrauch sauber sind.
4. Reinigen Sie die Öltankkappe mit einer Bürste.
5. Reinigen Sie die Innenfläche der Schutzabdeckung mit einer Bürste.

So prüfen Sie den Akku und das Ladegerät

1. Untersuchen Sie den Akku auf Schäden, z. B. Risse.
2. Untersuchen Sie das Akkuladegerät auf Schäden, z. B. Risse.

3. Stellen Sie sicher, dass das Verbindungskabel des Akkuladegeräts nicht beschädigt ist und dass keine Risse vorhanden sind.

Fehlerbehebung

Tastatur

Problem	Mögliche Fehler	Mögliche Abhilfe
Grüne LED des Einschaltknopfes blinkt	Zu geringe Akkuspannung.	Laden Sie den Akku auf.
Die Warnanzeige blinkt.	Überlastung.	Die Schneidausrüstung ist blockiert. Halten Sie das Gerät an. Entfernen Sie den Akku. Reinigen Sie die Schneidausrüstung von unerwünschten Materialien. Lockern Sie die Kette.
	Temperaturabweichung.	Lassen Sie das Gerät abkühlen.
	Der Gashebel und die Starttaste werden gleichzeitig gedrückt.	Lassen Sie den Gashebel los und drücken Sie die Start-Taste.
Das Gerät springt nicht an.	Schmutz in den Akkusteckern.	Reinigen Sie die Akkustecker mit Druckluft oder einer weichen Bürste.
Die Warnanzeige leuchtet.	Es ist notwendig, Wartung am Gerät durchzuführen.	Den Servicehändler kontaktieren.

Akku

Problem	Mögliche Fehler	Mögliche Abhilfe
Grüne LED blinkt.	Zu geringe Akkuspannung.	Laden Sie den Akku auf.
Fehler-LED blinkt.	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf.
	Temperaturabweichung.	Der Akku darf nur bei Temperaturen zwischen -10°C (14°F) und 40°C (104°F) verwendet werden.
	Überspannung.	Nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.
Fehler-LED leuchtet auf.	Die Zellendifferenz ist zu groß (1 V).	Den Servicehändler kontaktieren.

Akkuladegerät

Status	Mögliche Fehler	Mögliches Verfahren
Die Lade-LED leuchtet rot.	Dauerhafter Ladegerätfehler.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Die Lade-LED blinkt grün.	Temperaturabweichung, der Akku ist zu kalt oder zu heiß zum Laden.	Lassen Sie den Akku abkühlen, oder erwärmen Sie ihn. Wenn der Akku die richtige Temperatur hat, kann er wieder verwendet oder aufgeladen werden. Das Akkuladegerät darf nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 5 °C und 40 °C verwendet werden.
Die Lade-LED blinkt rot.	Akku defekt	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Transport und Lagerung

Transport und Lagerung

- Die mitgelieferten Lithium-Ionen-Akkus entsprechen den Anforderungen des Gefahrgutrechts.
- Beachten Sie für den gewerblichen Transport, auch durch Dritte oder Speditionen, die gesonderten Anforderungen auf Verpackung und Etiketten.
- Sprechen Sie sich, bevor Sie das Gerät versenden, mit einer Person ab, die speziell im Gefahrgutversand geschult ist. Beachten Sie sämtliche geltende nationale Vorschriften.
- Bedecken Sie offene Kontakte mit Klebeband, wenn Sie den Akku in eine Verpackung legen. Stellen Sie sicher, dass der Akku in der Verpackung nicht verrutschen kann.
- Entnehmen Sie den Akku für die Lagerung oder den Transport.
- Bringen Sie den Akku und das Ladegerät an einem Ort unter, der trocken und frei von Feuchtigkeit und Frost ist.
- Lagern Sie den Akku nicht an einem Ort, an dem es zu elektrostatischen Entladungen kommen kann. Bewahren Sie den Akku nicht in einem Metallkasten auf.
- Stellen Sie bei der Lagerung des Akkus sicher, dass die Temperatur zwischen 5 °C/41 °F und 25 °C/77 °F liegt und der Akku keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Stellen Sie bei der Lagerung des Akkuladegeräts sicher, dass die Temperatur zwischen 5 °C/41 °F und 45 °C/113 °F liegt und das Ladegerät keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Das Ladegerät darf nur verwendet werden, wenn die Umgebungstemperatur zwischen 5 °C/41 °F und 40 °C/104 °F liegt.
- Laden Sie den Akku auf 30 bis 50 %, bevor Sie ihn über längere Zeit einlagern.
- Lagern Sie das Akkuladegerät in einem geschlossenen und trockenen Raum.
- Achten Sie bei der Lagerung darauf, dass sich der Akku nicht in unmittelbarer Nähe zum Ladegerät befindet. Kinder und andere nicht befugte Personen dürfen die Ausstattung nicht berühren. Verwahren Sie die Ausstattung in einem abschließbaren Raum.
- Reinigen Sie das Gerät und führen Sie umfassende Servicearbeiten durch, bevor Sie es längere Zeit einlagern.
- Verwenden Sie für das Gerät einen Transportschutz, um Verletzungen oder Schäden am Gerät bei Transport und Lagerung zu vermeiden.
- Befestigen Sie das Gerät während des Transports sicher.

Entsorgung von Akku, Ladegerät und Gerät

Das Symbol unten bedeutet, dass das Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Recyceln Sie es an einer Recyclingstation für elektrische und elektronische Geräte. So werden Umwelt- und Personenschäden vermieden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei örtlichen Behörden, dem Abfallentsorgungsunternehmen oder Ihrem Händler.

(Abb. 20)

Hinweis: Das Symbol ist auf dem Gerät oder der Verpackung des Geräts zu finden.

Technische Angaben

Technische Daten

	120iTK4-P
Motor	
Typ	PMDC 36V
Kettengeschwindigkeit, m/s	10
Merkmale	
Energiesparmodus	savE
Öltank	
Kapazität l/cm ³	0,07/70
Gewicht	
Ohne Akku, in kg/lb	4,1/9,1
Geräuschemissionen ⁷	
Schalleistungspegel, gemessen dB (A)	93,79
Schalleistungspegel, garantiert L _{WA} dB (A)	97
Schallpegel ⁸	
Äquivalenter Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, dB (A)	80,6
Vibrationspegel ⁹	
Vibrationspegel an den Griffen, gemessen nach ISO 22867, m/s²	
Zusammengeschoben, vorderer Handgriff/hinterer Griff	0,793/0,676
Verlängert, vorderer Handgriff/hinterer Handgriff	1,475/0,773

Zugelassene Akkus

Akku	BLi10	40-B70
Typ	Lithium-Ionen	Lithium-Ionen
Akkukapazität, Ah	Siehe Aufkleber zur Akkukapazität	Siehe Aufkleber zur Akkukapazität

⁷ Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schalleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Die Differenz zwischen garantiertem und gemessenem Schalleistungspegel besteht darin, dass beim garantierten Schalleistungspegel auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Geräten desselben Modells gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.

⁸ Der äquivalente Schalldruckpegel ergibt sich gemäß ISO-Norm ISO 22868 durch die energetische Addition zeitgewichteter Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten. Die typische Ausbreitungsklasse für einen äquivalenten Schalldruckpegel ist eine standardmäßige Ausbreitung von 3 dB (A).

⁹ Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1,5 m/s².

Akku	BLi10	40-B70
Nennspannung, V	36	36
Gewicht, kg	0,7	0,8

Zugelassene Ladegeräte

Akkuladegerät	QC 80	40-C80
Eingangsspannung, V	100-240	100-240
Frequenz, Hz	50-60	50-60
Leistung, W	80	72

Zubehör

Führungsschienen-/ Sägekettenkombinationen

Untenstehende Kombinationen haben die CE-Typenzulassung.

Führungsschiene			Sägekette	
Länge, Zoll	Teilung, Zoll	Nutbreite, mm	Typ	Länge, Anzahl Treibglieder
10		1,3	Husqvarna H00	58

Schärflehre zum Feilen der Sägekette

Verwenden Sie die empfohlene Schärflehre, um die korrekten Feilwinkel zu erhalten. Wir empfehlen, beim Schärfen der Sägekette immer die empfohlene Schärflehre zu verwenden, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten.

Lassen Sie sich von Ihrem Servicehändler beraten, wenn Sie nicht wissen, welche Sägekette in Ihrem Gerät verbaut ist.

(Abb. 84)	(Abb. 85)	(Abb. 86) (Abb. 87)	(Abb. 88)	(Abb. 89)	(Abb. 90)	(Abb. 91)	(Abb. 92)
	mm/Zoll.				mm/Zoll.		
00	4,0/5/32	85°	30°	0°	0,65/0,025	5056981-03	5796536-01

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Die Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna,
Schweden, Tel.: +46-36-146500, erklären in alleiniger
Verantwortung, dass das Gerät:

Beschreibung	Akkubetriebener Teleskop-Hochentaster
Marke	Husqvarna
Typ/Modell	120iTK4-P
Identifizierung	Seriennummer ab 2022

die folgenden EU-Richtlinien und -Verordnungen erfüllt:

Verordnung	Beschreibung
2006/42/EG	„über Maschinen“
2014/30/EG	„über elektromagnetische Verträglichkeit“
2000/14/EG	„über umweltbelastende Geräuschemissionen“
2011/65/EG	„Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“

Die folgenden Normen werden erfüllt:

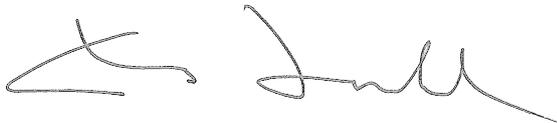
EN 62841-1:2015, EN ISO 11680-1:2011, EN ISO
12100:2010, EN 55014-1:2017+A11, EN 55014-2:2015,
EN IEC 63000:2018.

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2,
D-90431 Nürnberg, 0197, hat die freiwillige EC-
Typprüfung gemäß Maschinenrichtlinie (2006/42/EC)
Artikel 12, Absatz 3b durchgeführt.

Das Zertifikat der EG-Typenprüfung hat die Nummer:

BM 50491650 0001

Huskvarna 2022-05-13



Claes Losdal, R&D Manager, Husqvarna AB
Verantwortlich für die technische Dokumentation

